Referenz für Benutzer

Wandmontiertes Split-Klimagerät





Download the ONECTA app

STAND BY ME
Discover our service offer

CTXA15E2V1BW	CTXA15E2V1BS	CTXA15E2V1BP	CTXA15E2V1BC
FTXA20E2V1BW	FTXA20E2V1BS	FTXA20E2V1BP	FTXA20E2V1BC
FTXA25E2V1BW	FTXA25E2V1BS	FTXA25E2V1BP	FTXA25E2V1BC
FTXA35E2V1BW	FTXA35E2V1BS	FTXA35E2V1BP	FTXA35E2V1BC
FTXA42E2V1BW	FTXA42E2V1BS	FTXA42E2V1BP	FTXA42E2V1BC
FTXA50E2V1BW	FTXA50E2V1BS	FTXA50E2V1BP	FTXA50E2V1BC
CTXA15E2V1BB	CTXA15E2V1BG	CTXA15E2V1BL	CTXA15E2V1BY
FTXA20E2V1BB	FTXA20E2V1BG	FTXA20E2V1BL	FTXA20E2V1BY
FTXA25E2V1BB	FTXA25E2V1BG	FTXA25E2V1BL	FTXA25E2V1BY
FTXA35E2V1BB	FTXA35E2V1BG	FTXA35E2V1BL	FTXA35E2V1BY
FTXA42E2V1BB	FTXA42E2V1BG	FTXA42E2V1BL	FTXA42E2V1BY
FTXA50E2V1BB	FTXA50E2V1BG	FTXA50E2V1BL	FTXA50E2V1BY

Inhaltsverzeichnis

1 Über die Dokumentation 4
1.1 Produkt-Code 4
1.2 Informationen zu diesem Dokument 4
1.3 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole 5

2 Sicherheitshinweise für Benutzer 7
2.1 Allgemein 7
2.2 Instruktionen für sicheren Betrieb 8

3 Über das System 11
3.1 Inneneinheit 11
3.1.1 Inneneinheit- Anzeige 12
3.2 Über das WLAN (drahtloses LAN) 12
3.2.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN 12
3.2.2 Grundparameter 13
3.3 Über die Benutzerschnittstelle 13
3.3.1 Komponenten: Drahtloser Fernregler 14
3.3.2 Status: LCD des drahtlosen Fernreglers 14
3.3.3 Den drahtlosen Fernregler bedienen 16

4 Vor der Inbetriebnahme 17
4.1 Überblick: Vor der Inbetriebnahme 17
4.2 Batterien einlegen 17
4.3 Den Halter des drahtlosen Fernreglers montieren 18
4.4 Uhrzeiteinstellung 18
4.4.1 Uhr einstellen 18
4.5 Stromversorgung einschalten 19
4.6 Helligkeit des Displays der Inneneinheit 19
4.6.1 Helligkeit des Displays der Inneneinheit einstellen 19
4.7 Die eingestellte Position der Inneneinheit ändern 20

5 Betrieb 21
5.1 Betriebsbereich 21
5.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden 21
5.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert 22
5.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen 23
5.4 Smart Auto - Kluge Automatik 24
5.4.1 Die Funktion Smart Auto starten / beenden 24
5.5 EIN/AUS-Kontakt 24
5.6 Heißluftpräferenz 26
5.6.1 Heißluftpräferenz starten/stoppen 26
5.7 Temperaturbegrenzung 26
5.7.1 Temperaturbegrenzung einstellen 28
5.8 Luftdurchsatz 29
5.8.1 Luftdurchsatz anpassen 29
5.9 Luftstromrichtung 29
5.9.1 Vertikale Luftstromrichtung anpassen 30
5.9.2 Horizontale Luftstromrichtung anpassen 30
5.9.3 3D Luftstromrichtung benutzen 31
5.10 Komfort-Luftstrom und Betrieb mit intelligentem Sensorauge 31
5.10.1 Betrieb mit Komfort-Luftstrom 31
5.10.2 Betrieb mit intelligentem Sensorauge 32
5.10.3 Betrieb mit Komfort-Luftstrom und intelligentem Sensorauge starten / beenden 33
5.11 Leistungsstarker Betrieb 33
5.11.1 POWERFUL-Betrieb starten / beenden 34
5.12 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit 34
5.12.1 Öko-Betrieb (Econo) 34
5.12.2 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit 35
5.12.3 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit starten/beenden 35
5.13 Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung) 36
5.13.1 Betrieb des Flash Streamers starten / beenden (Luftreinigung) 36
5.14 EIN/AUS-Timer 36
5.14.1 24 Stunden EIN/AUS-Timer 37
5.14.2 12 Stunden EIN/AUS-Timer 38
5.15 Wochen-Timer 39
5.15.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen 40

5.15.2 Reservierungen kopieren ... 41
5.15.3 Reservierungen bestätigen ... 42
5.15.4 Wochen-Timer deaktivieren und erneut aktivieren ... 42
5.15.5 Reservierungen löschen ... 42
5.16 Adapter für WLAN-Verbindung ... 43
5.16.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN ... 44
5.16.2 Die ONECTA-App installieren ... 44
5.16.3 Drahtlose Verbindung einrichten ... 44
5.17 Multisystem ... 47
5.17.1 Einstellung Raum-Priorität ... 47
5.17.2 Nachtruhebetrieb ... 48
5.17.3 Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb bei Verbundsystem ... 48

6 Strom sparen und optimaler Betrieb 50

7 Wartung und Service 52

7.1 Überblick: Wartung und Service ... 52
7.2 Inneneinheit und drahtlosen Fernregler reinigen ... 53
7.3 Die Frontblende reinigen ... 54
7.4 Die Frontblende öffnen ... 54
7.5 Über die Luftfilter ... 54
7.6 Luftfilter reinigen ... 55
7.7 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) reinigen ... 56
7.8 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) auswechseln ... 57
7.9 Die Frontblende schließen ... 57
7.10 Die Frontblende abnehmen ... 57
7.11 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten ... 58

8 Fehlerbeseitigung 60

8.1 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems ... 63
8.1.1 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört ... 63
8.1.2 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören ... 63
8.1.3 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören ... 63
8.1.4 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören ... 63
8.1.5 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf ... 64
8.1.6 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören ... 64
8.1.7 Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit, Außeneinheit) ... 64
8.1.8 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei ... 64
8.1.9 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet ... 64
8.1.10 Symptom: Die Luftdurchsatz-Einstellung wird NICHT wiederhergestellt, wenn durch die ONECTA-App Komfort-Luftstrom deaktiviert wird ... 64
8.1.11 Symptom: Auf dem drahtlosen Fernregler werden einige Betriebsart-Symbole nicht angezeigt, oder mit der ONECTA-App können einige Funktionen nicht aktiviert werden ... 64
8.1.12 Symptom: Auf der ONECTA-App wird leistungsstarker Betrieb NICHT als aktiviert angezeigt ... 64
8.1.13 Symptom: Der Automatikmodus wird in der ONECTA-App mit der Einstellung "Temperaturbegrenzung" NICHT deaktiviert ... 64
8.1.14 Symptom: Der Wochen-Timer wird NICHT deaktiviert, wenn in der ONECTA-App die Temperaturgrenze geändert wird ... 65
8.1.15 Symptom: Die ONECTA-App reagiert mit einer Verzögerung ... 65
8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes ... 65
8.3 Fehlersuche beim WLAN-Anschluss ... 67

9 Entsorgung 69

10 Glossar 70

1 Über die Dokumentation

1.1 Produkt-Code

CTXA15E, FTXA20E, FTXA25E, FTXA35E, FTXA42E, FTXA50E

1.2 Informationen zu diesem Dokument

WARNUNG

Dieses Gerät kann von folgenden Personengruppen benutzt werden: Kinder ab einem Alter von 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, wenn sie darin unterwiesen worden sind, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist und welche Gefahren es gibt.

Kinder dürfen das Gerät NICHT als Spielzeug benutzen.

Kinder dürfen NICHT Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produktes entschieden haben. Bitte:

- Bewahren Sie die Dokumentation für spätere Verwendung auf.

Zielgruppe

Endbenutzer

INFORMATION

Diese Anlage ist konzipiert für die Benutzung durch Experten oder geschulte Benutzer in Geschäftsstellen, in der Leichtindustrie und in landwirtschaftlichen Betrieben sowie zur kommerziellen Verwendung oder in Haushalten durch Laien.

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitshinweise:**
  - Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Systems lesen müssen
  - Format: Digitale Dateien unter https://www.daikin.eu. Verwenden Sie die Suchfunktion, um Ihr Modell zu finden.
- **Referenzhandbuch für Installateure:**
  - Installationsvorbereitung, bewährte Verfahrensweisen, Referenzdaten etc, ...
  - Format: Digitale Dateien unter https://www.daikin.eu. Verwenden Sie die Suchfunktion, um Ihr Modell zu finden.
- **Referenzhandbuch für Benutzer:**
  - Detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung und Hintergrundinformationen für die grundlegende und erweiterte Nutzung der Anlage
  - Format: Digitale Dateien unter https://www.daikin.eu. Verwenden Sie die Suchfunktion, um Ihr Modell zu finden.

- **Installationsanleitung:**
  - Installationsanweisungen
  - Format: Digitale Dateien unter https://www.daikin.eu. Verwenden Sie die Suchfunktion, um Ihr Modell zu finden.
- **Betriebsanleitung:**
  - Kurzanleitung für die grundlegende Nutzung
  - Format: Papier (im Inneren der Verpackung der Inneneinheit)

Die jüngsten Überarbeitungen der gelieferten Dokumentation sind möglicherweise verfügbar auf der regionalen Daikin-Website oder bei Ihrem Installateur.

Um den vollständigen Satz der Dokumentationen und weitere Informationen über Ihr Produkt auf der Daikin Website zu erhalten, scannen Sie den QR-Code unten.

CTXA-EW

FTXA-EW

Die Original-Anleitungen sind in Englisch abgefasst. Bei den Anleitungen in allen anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

1.3 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole

GEFAHR
Weist auf eine Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tode führt.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR
Weist auf eine Situation hin, die zum Tod durch Stromschlag führen kann.

GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN
Weist auf eine Situation hin, die aufgrund extremer Hitze oder Kälte zu Verbrennungen / Verbrühungen führen kann.

GEFAHR: EXPLOSIONSGEFAHR
Weist auf eine Situation hin, die zu einer Explosion führen kann.

WARNUNG
Weist auf eine Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann.

WARNUNG: ENTZÜNDLICHES MATERIAL

A2L

WARNUNG: SCHWER ENTFLAMMBARES MATERIAL
Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.

VORSICHT
Weist auf eine Situation hin, die zu leichten oder moderaten Verletzungen führen kann.

HINWEIS

Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann.

INFORMATION

Weist darauf hin, dass hier nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen gegeben werden.

Symbole auf der Einheit:

Symbol	Erklärung
	Lesen Sie vor der Installation erst die Installations- und Betriebsanleitung sowie die Verkabelungsinstruktionen.
	Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungs- und Servicearbeiten erst das Wartungshandbuch.
	Weitere Informationen finden Sie im Referenzhandbuch für Installateure und Benutzer.
	In der Einheit gibt es sich drehende Teile. Vorsicht bei Wartung und Prüfung der Einheit.

Symbole auf der Einheit:

Symbol	Erklärung
	Angabe einer Bildüberschrift oder einer Referenz darauf. **Beispiel:** "1–3 Bildüberschrift" bedeutet "Abbildung 3 in Kapitel 1".
	Angabe einer Tabellenüberschrift oder einer Referenz darauf. **Beispiel:** "1–3 Tabellenüberschrift" bedeutet "Tabelle 3 in Kapitel 1".

2 Sicherheitshinweise für Benutzer

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

2.1 Allgemein

WARNUNG

Wenn Sie NICHT sicher sind, wie die Einheit zu betreiben ist, wenden Sie sich an Ihren Installateur.

WARNUNG

Dieses Gerät kann von folgenden Personengruppen benutzt werden: Kinder ab einem Alter von 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, wenn sie darin unterwiesen worden sind, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist und welche Gefahren es gibt.

Kinder dürfen das Gerät NICHT als Spielzeug benutzen.

Kinder dürfen NICHT Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

WARNUNG

Um Stromschlag und Feuer zu verhindern, halten Sie sich an folgende Regeln:

- Die Einheit NICHT abspülen.
- Die Einheit NICHT mit nassen Händen bedienen.
- KEINE Wasser enthaltenden Gegenstände oben auf der Einheit ablegen.

VORSICHT

- KEINE Gegenstände oder Geräte oben auf der Einheit ablegen.
- NICHT auf die Einheit steigen oder auf ihr sitzen oder stehen.

- Einheiten sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte NICHT zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS von einem autorisierten Monteur in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen.

Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie dieses Produkt einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder an die zuständige Behörde vor Ort.

- Batterien sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass Batterien NICHT zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Wenn unter dem Symbol ein chemisches Symbol abgedruckt ist, weist dieses darauf hin, dass die Batterie ein Schwermetall enthält, dessen Konzentration einen bestimmten Wert übersteigt.

Mögliche Symbole für Chemikalien: Pb: Blei (>0,004%).

Verbrauchte Batterien MÜSSEN bei einer Einrichtung entsorgt werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie verbrauchte Batterien einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen.

2.2 Instruktionen für sicheren Betrieb



WARNUNG: SCHWER ENTFLAMMBARES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.



VORSICHT

Die Inneneinheit enthält ein Funkgerät. Zwischen Benutzer und dem Sendemodul dieses Geräts sollte ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten werden.



VORSICHT

Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.



WARNUNG

Dieses Gerät kann von folgenden Personengruppen benutzt werden: Kinder ab einem Alter von 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, wenn sie darin unterwiesen worden sind, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist und welche Gefahren es gibt.

Kinder dürfen das Gerät NICHT als Spielzeug benutzen.

Kinder dürfen NICHT Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.



WARNUNG

- AUF KEINEN FALL die Einheit selber modifizieren, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahren bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist völlig sicher, nicht toxisch und schwer entflammbar. Aber es wird toxisches Gas erzeugt, wenn es in einem Raum ausläuft, in dem sich die mit Verbrennungsrückständen durchsetzte Abluft von Heizlüftern, Gaskochern usw. befindet. Lassen Sie sich immer von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.



VORSICHT

Um die Winkel von Klappen und Lüftungsschlitzen einzustellen, IMMER den drahtlosen Fernregler oder eine andere Benutzerschnittstelle benutzen. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus von Klappen und Lüftungsschlitzen den Winkel per Hand ändern, wird der Mechanismus zerstört.



VORSICHT

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.



WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.



VORSICHT

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.



WARNUNG

- Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.
- Schalten Sie alle Heizgeräte mit offener Flamme AUS, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.



WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs auf KEINEN FALL durchbohren oder zum Glühen bringen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems geruchlos ist.



WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum so gelagert werden, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann. Der Raum muss gut belüftet sein und es darf keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquellen geben (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein elektrisches Heizgerät). Die Größe des Raums muss den Spezifikationen in den Allgemeinen Sicherheitshinweisen entsprechen.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss AUSGESCHALTET sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.



VORSICHT

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.



WARNUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie für Arbeiten an hoch gelegenen Stellen eine Leiter benutzen.



WARNUNG

Durch ungeeignete Reinigungsmittel oder Reinigungsverfahren können Kunststoff-Komponenten beschädigt werden, oder es können Wasserleckagen auftreten. Wenn Reinigungsmittel auf elektrische Komponenten spritzen, zum Beispiel auf Motoren, kann es zu Fehlern kommen, zu Rauchentwicklung oder zu Entzündungen.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werde. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.



WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom AB, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.



WARNUNG

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels MUSS dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.

3 Über das System

A2L

WARNUNG: SCHWER ENTFLAMMBARES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.

VORSICHT

Die Inneneinheit enthält ein Funkgerät. Zwischen Benutzer und dem Sendemodul dieses Geräts sollte ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten werden.

HINWEIS

Verwenden Sie das System NICHT für andere Zwecke. Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit NICHT für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tieren oder Kunstarbeiten.

3.1 Inneneinheit

VORSICHT

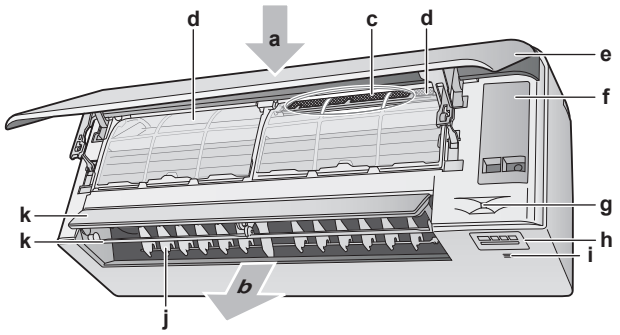
Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.

INFORMATION

Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dBA.

WARNUNG

- AUF KEINEN FALL die Einheit selber modifizieren, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahren bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist völlig sicher, nicht toxisch und schwer entflammbar. Aber es wird toxisches Gas erzeugt, wenn es in einem Raum ausläuft, in dem sich die mit Verbrennungsrückständen durchsetzte Abluft von Heizlüftern, Gaskochern usw. befindet. Lassen Sie sich immer von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.

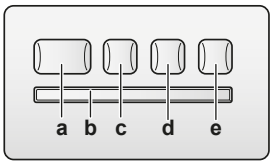


a Lufteinlass
b Luftauslass
c Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter)
d Luftfilter
e Frontblende
f Wartungsblende
g Intelligentes Sensorauge

h Anzeigen
i Raumtemperatur- und Feuchtigkeitssensor
j Lüftungsschlitze (Luftleitflügelblätter vertikal)
k Klappen (Flügelblätter horizontal)

Hinweis: Die Positionen von Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) sind auswechselbar.

3.1.1 Inneneinheit- Anzeige



a ON/OFF-Taste
b Signalempfänger
c Timer-Lämpchen (orange)
d Lämpchen von intelligentem Sensorauge (grün)
e ON/OFF-Taste für Drahtlos-Adapter

ON/OFF-Taste (EIN/AUS)

Falls der drahtlose Fernregler (Benutzerschnittstelle) fehlt, können Sie mit der EIN/AUS-Taste auf der Inneneinheit den Betrieb ein- und ausschalten. Wenn über diese Tasten der Betrieb gestartet wird, werden folgende Einstellungen benutzt:

- Betriebsart = Automatisch
- Temperatureinstellung = 25°C
- Luftdurchsatz = Automatisch

3.2 Über das WLAN (drahtloses LAN)

Detaillierte Spezifikationen, Installationsanleitung, Einstellverfahren, häufig gestellte Fragen, Konformitätserklärung und die jüngste Version dieses Handbuchs finden Sie unter app.daikineurope.com.

INFORMATION: Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Daikin Industries Czech Republic s.r.o., dass der innerhalb dieser Einheit befindliche Funkgerätetyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

3.2.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN

NICHT benutzen in der Nähe von:

- **Medizinischen Geräten.** Z. B. Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator. Dieses Produkt könnte elektromagnetische Interferenzen verursachen.
- **Geräte mit automatischer Steuerung.** Z. B. automatische Türen oder Feueralarmanlagen. Dieses Produkt könnte Fehlreaktionen der Geräte oder Anlagen verursachen.
- **Mikrowellenherd.** Die LAN-Kommunikation könnte dadurch beeinträchtigt werden.

3.2.2 Grundparameter

Parameter	Wert
Frequenzbereich	2400 MHz~2483,5 MHz
Funkprotokoll	IEEE 802.11b/g/n
Funkfrequenzkanal	1~13
Ausgangsleistung	13 dBm
Effektive Strahlungsleistung	15 dBm (11b) /14 dBm (11g) / 14 dBm (11n)
Stromversorgung	DC 14 V / 100 mA

3.3 Über die Benutzerschnittstelle

Drahtloser Fernregler

INFORMATION

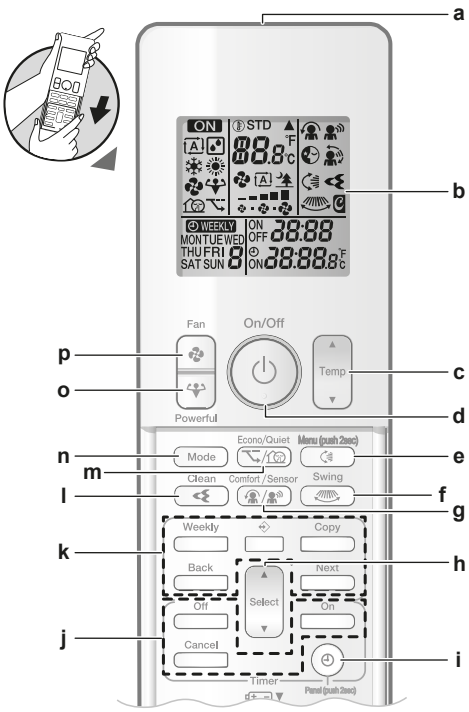
Die Inneneinheit wird mit dem drahtlosen Fernregler als Benutzerschnittstelle geliefert. In diesem Handbuch wird nur die Bedienung mit dieser Benutzerschnittstelle beschrieben. Ist eine andere Benutzerschnittstelle angeschlossen, dann orientieren Sie sich anhand des Handbuchs zur angeschlossenen Benutzerschnittstelle.

- **Direkte Sonneneinstrahlung.** Den drahtlosen Fernregler nicht an einer Stelle platzieren oder ablegen, wo er direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.
- **Staub.** Durch Staub auf dem Signalsender oder Empfänger wird die Signalstärke und dadurch der Empfang geschwächt. Den Staub mit einem weichen Tuch entfernen.
- **Leuchtstoffleuchten.** Befinden sich Leuchtstoffleuchten im Raum, kann das die Signal-Kommunikation verhindern. Wenden Sie sich bei diesem Fall an Ihren Installateur.
- **Andere Geräte.** Falls andere Geräte auf die Signale des drahtlosen Fernreglers reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Installateur.
- **Vorhänge.** Achten Sie darauf, dass die Signalübertragung zwischen der Einheit und dem drahtlos arbeitenden Fernregler NICHT durch Vorhänge oder andere Gegenstände blockiert wird.

HINWEIS

- Den drahtlosen Fernregler NICHT fallen lasen.
- Darauf achten, dass der drahtlose Fernregler NICHT nass wird.

3.3.1 Komponenten: Drahtloser Fernregler

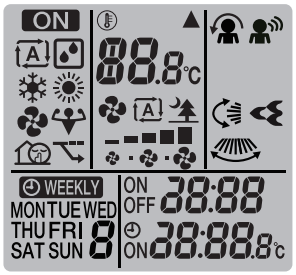


a Signalsender
b LCD-Display
c Taste Temperatureinstellung
d ON/OFF-Taste (EIN/AUS)
e Taste für vertikales Schwenken und Menü (2 Sekunden lang drücken)
f Swing-Taste für horizontales Schwenken
g Taste für Luftstrom-Komfort-Modus und Betrieb mit intelligentem Sensorauge
h Select-Taste zum Auswählen
i Taste für Uhrzeit und Öffnen des Bedienfeldes (2 Sekunden lang drücken)
j EIN/AUS-Tasten für Timer-Betrieb
k Tasten für Betrieb des Wochen-Timers
l Taste für Betrieb des Flash Streamer (Luftreinigung)
m Taste für Öko- / geräuscharmer Betrieb Außeneinheit
n Modus-Taste
o POWERFUL-Taste (Leistungsstark)
p Ventilator-Taste

INFORMATION

benutzen (2 Sekunden lang gedrückt halten), um die Frontblende zu öffnen, wenn Sie die Luftfilter reinigen wollen. Siehe "7.4 Die Frontblende öffnen" [▸ 54].

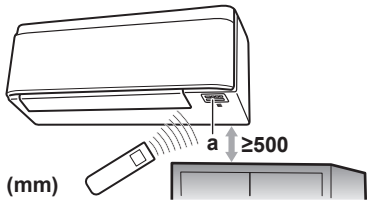
3.3.2 Status: LCD des drahtlosen Fernreglers



Symbol	Beschreibung
ON	Betrieb ist aktiv
A	Betriebsart = Automatisch

Symbol	Beschreibung
	Betriebsart = Entfeuchten
	Betriebsart = Heizen
	Betriebsart = Kühlen
	Betriebsart = Nur Lüften
	Betriebsart Leistungsstark ist aktiv
	Betriebsart Econo ist aktiv
	Geräuscharme Betriebsart der Außeneinheit ist aktiv
▲	Die Inneneinheit empfängt Signale vom drahtlosen Fernregler.
88.8°C	Aktuelle Temperatureinstellung
	Luftdurchsatz = Automatisch
	Luftdurchsatz = Inneneinheit geräuscharm
	Luftdurchsatz = Hoch
	Luftdurchsatz = Mittelhoch
	Luftdurchsatz = Mittel
	Luftdurchsatz = Mittelniedrig
	Luftdurchsatz = Niedrig
	Komfort-Betrieb ist aktiv
	Intelligentes Auge ist aktiv
	Automatisches vertikales Schwenken ist aktiv
	Automatisches horizontales Schwenken ist aktiv
	Flash Streamer (Luftreinigung) ist aktiv
ON 20:00	Timer EIN ist aktiv
OFF 20:00	Timer AUS ist aktiv
WEEKLY	Wochen-Timer ist aktiv
MONTUEWED THUFRI SATSUN	Wochentag
20:28	Aktuelle Zeit

3.3.3 Den drahtlosen Fernregler bedienen



a Infrarotsignal-Empfänger

Hinweis: Sorgen Sie dafür, dass sich im Bereich von 500 mm unterhalb des Signalempfängers keine Hindernisse befinden. Die Empfangsleistung des drahtlosen Fernreglers könnte dadurch beeinflusst werden.

1 Den Signalsender in Richtung des Infrarotsignal-Empfängers auf der Inneneinheit halten (maximale Entfernung für erfolgreiche Kommunikation 7 m).

Ergebnis: Wenn die Inneneinheit ein Signal vom drahtlosen Fernregler empfängt, wird ein Ton ausgegeben:

Ton	Beschreibung
Piep-piep	Der Betrieb startet.
Piep	Einstellung wird geändert.
Langer Piep	Der Betrieb wird beendet.

4 Vor der Inbetriebnahme

4.1 Überblick: Vor der Inbetriebnahme

In diesem Kapitel wird beschrieben, was Sie tun müssen, bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen.

Typischer Arbeitsablauf

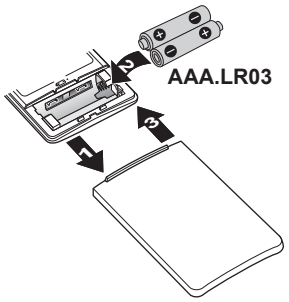
Vor Inbetriebnahme sind üblicherweise die folgenden Maßnahmen zu treffen:

- Batterien einlegen
- Den Halter des drahtlosen Fernreglers montieren
- Uhrzeiteinstellung
- Stromversorgung einschalten
- Helligkeit des Displays der Inneneinheit
- Die eingestellte Position der Inneneinheit ändern

4.2 Batterien einlegen

Die Batterien halten ungefähr 1 Jahr lang.

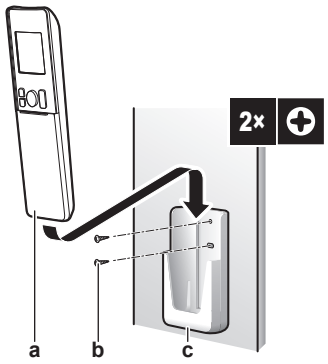
1. Die vordere Abdeckung entfernen.
2. Beide Batterien zugleich einlegen.
3. Die vordere Abdeckung wieder aufsetzen.



INFORMATION

- Wenn die Batterien bald leer werden, wird das durch Blinken des LCD-Displays signalisiert.
- Beide Batterien IMMER zugleich einlegen.

4.3 Den Halter des drahtlosen Fernreglers montieren



a Drahtloser Fernregler
b Schrauben (bauseitig zu liefern)
c Halter des drahtlosen Fernreglers

1. Wählen Sie einen Platz, von wo aus die Signale die Einheit erreichen können.
2. Bringen Sie den Halter mit Schrauben an der Wand oder an einem ähnlichen Objekt an.
3. Den drahtlosen Fernregler an den Halter hängen.

4.4 Uhrzeiteinstellung

Ist die interne Uhr der Inneneinheit NICHT auf die korrekte Uhrzeit gestellt, können der Timer für EIN und AUS und der Wochen-Timer NICHT pünktlich funktionieren. Die Uhr muss neu eingestellt werden:

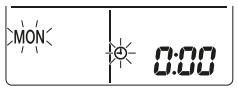
- Nachdem der Hauptschalter auf AUS geschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien des drahtlosen Fernreglers ausgewechselt worden sind.

4.4.1 Uhr einstellen

Hinweis: MON, ⏲ und 0:00 blinken, wenn die Uhrzeit NICHT eingestellt worden ist.

1. Auf ⏲ drücken.

   Ergebnis: MON und ⏲ blinken

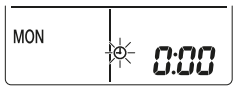
   

2. ▲ Select oder ▼ Select drücken, um den aktuellen Wochentag einzustellen.

Anzeige	Wochentag
MON	Montag
TUE	Dienstag
WED	Mittwoch
THU	Donnerstag
FRI	Freitag
SAT	Samstag
SUN	Sonntag

3 Auf ⏲ drücken.

Ergebnis: ⏲ blinkt.

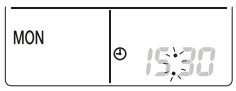


4 Um die korrekte Uhrzeit einzustellen, auf Select oder Select drücken.

Hinweis: Wird Select oder Select gedrückt gehalten, wird die Zeiteinstellung rasch vorwärts bzw. rückwärts gestellt.

5 Auf ⏲ drücken.

Ergebnis: Der Einstellvorgang ist abgeschlossen. : blinkt.



4.5 Stromversorgung einschalten

1 Den Hauptschalter auf EIN schalten.

Ergebnis: Die Klappe der Inneneinheit öffnet und schließt, um die Referenzposition festzulegen.

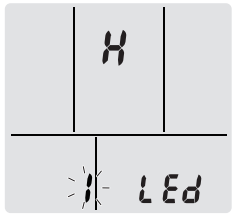
4.6 Helligkeit des Displays der Inneneinheit

Sie können die Helligkeit des Inneneinheit-Displays nach Wunsch einstellen oder das Display auf AUS schalten.

4.6.1 Helligkeit des Displays der Inneneinheit einstellen

1 ☜ mindestens 2 Sekunden lang drücken.

Ergebnis: Auf dem Display wird das Menü *1* angezeigt. *1* blinkt.



2 Auf ☜ drücken.

3 Auf Select oder Select drücken, um die Einstellung in folgender Reihenfolge zu ändern:



...blinkt	Helligkeit ist...
H	Hoch
L	Niedrig
oF	Aus

4 Auf ☜ drücken, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.

Ergebnis: Die Einstellung der Helligkeit wird geändert.

Hinweis: Nach 60 Sekunden zeigt das Display wieder automatisch die Standardanzeige. Um eher zur Standardanzeige zurückzukehren, zwei Mal auf Cancel drücken.

4.7 Die eingestellte Position der Inneneinheit ändern

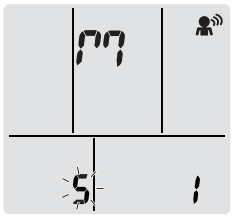
Stellen Sie die Position der Inneneinheit so ein, dass der Luftstrom nicht direkt gegen die Wand gerichtet wird.

1 mindestens 2 Sekunden lang drücken.

Ergebnis: Auf dem Display wird das Menü angezeigt.

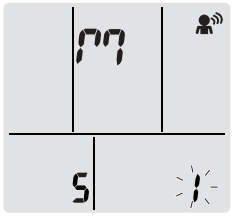
2 oder drücken, um die Menüanzeige auf zu ändern.

Ergebnis: Auf dem Display wird das Menü angezeigt. blinkt.



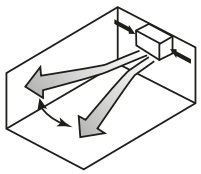
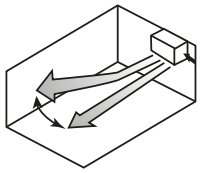
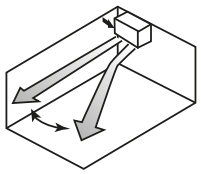
3 Auf drücken, um das Menü auszuwählen.

Ergebnis: blinkt.



4 Auf oder drücken, um die Einstellung wie folgt zu wechseln:



Befindet sich die Einheit…	Symbol	Blinkt	Ergebnis
In der Mitte der Wand (standardmäßige Werkseinstellung)		1	
≤500 mm von der Wand rechts entfernt		2	
≤500 mm von der Wand links entfernt		3	

Ergebnis: Der Bereich des Luftstroms wird angepasst, damit die Luft nicht direkt gegen die Wand strömt.

5 Betrieb

INFORMATION

Die Inneneinheit wird mit dem drahtlosen Fernregler als Benutzerschnittstelle geliefert. In diesem Handbuch wird nur die Bedienung mit dieser Benutzerschnittstelle beschrieben. Ist eine andere Benutzerschnittstelle angeschlossen, dann orientieren Sie sich anhand des Handbuchs zur angeschlossenen Benutzerschnittstelle.

5.1 Betriebsbereich

Um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten, sollte das System innerhalb der folgenden Bereichsangaben für Temperatur und Luftfeuchtigkeit betrieben werden.

	Kühlen und Entfeuchten[a][b]	**Heizen[a]**
Außentemperatur	–10~46°C_{tr}	–15~24°C_{tr}
Raumlufttemperatur	18~32°C_{tr}	10~30°C_{tr}
Luftfeuchtigkeit innen	≤80%[b]	—

[a] Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit .außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

[b] Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

5.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden

Sie können die folgende Tabelle benutzen, um zu bestimmen, welche Funktionen Sie am besten benutzen:

Funktion	**Aufgaben**
Grundfunktionen	
MODE Betriebsarten und Temperatur	Den Betrieb des Systems starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen: ▪ Im Modus Heizen oder Kühlen einen Raum aufheizen oder abkühlen. ▪ Im Modus nur Lüften Luft in den Raum strömen lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen. ▪ Im Modus Entfeuchten die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren. ▪ Im Modus Automatisch werden automatisch eine passende Temperatur und die Betriebsart gewählt.
+ Luftstromrichtung	Die Luftstromrichtung anpassen (schwenken oder feste Position).
Luftdurchsatz	Die Luftmenge einstellen, die in den Raum geblasen wird. Leiser Betrieb.

Funktion	Aufgaben
Erweiterte Funktionen	
Flash Streamer	Um aerogene Allergene wie Pollen, adjuvante Substanzen usw. zu beseitigen… Um schlechte Gerüche zu reduzieren.
Econo (Öko-Betrieb)	Das System benutzen, wenn gleichzeitig auch andere Geräte in Betrieb sind, die viel Strom verbrauchen. Strom sparen.
Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit	Um das Betriebsgeräusch der Außeneinheit zu reduzieren. Beispiel: Bei Nacht.
Komfort	Automatisch die Luftstromrichtung anpassen, um den Raum effizienter zu heizen oder zu kühlen.
Intelligentes Auge	Verhindern, dass der Luftstrom direkt auf Personen gerichtet ist. Strom sparen, wenn niemand im Raum ist.
Leistungsstark	Schnelles Heizen oder Kühlen des Raumes.
Timer EIN + Timer AUS	Festlegen, dass sich das System automatisch auf EIN und AUS schaltet.
Wochen-Timer	Nach einem Wochenzeitplan das System automatisch auf EIN oder AUS schalten.
Zusätzliche Funktionen	
Adapter für WLAN-Verbindung	Zum Bedienen des Geräts ein Smart-Gerät benutzen.

5.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert

Wann. Wählen Sie die Betriebsart und stellen Sie die Temperatur ein, wenn Folgendes Ihre Absicht ist:

- Einen Raum heizen oder kühlen
- Luft zirkulieren lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen
- Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren

Was. Je nach Einstellung des Benutzers arbeitet fas System entsprechend.

Einstellung	Beschreibung
Automatisch	Das System heizt einen Raum oder kühlt diesen, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird. Gegebenenfalls wechselt das System automatisch die Betriebsart, um je nach Bedarf zu kühlen oder zu heizen.
Entfeuchten	Das System reduziert die Luftfeuchtigkeit im Raum.
Heizen	Das System heizt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.

Einstellung	Beschreibung
Kühlen	Das System kühlt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
Ventilator	Das System regelt nur den Luftstrom (Luftdurchsatz und Luftstromrichtung). Das System regelt NICHT die Temperatur.

Zusätzliche Information:

- **Außentemperatur.** Die Kühl- oder Heizwirkung sinkt, wenn die Außentemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.
- **Enteisungsbetrieb.** Während des Heizbetriebs kann es bei der Außeneinheit zu Eisbildung kommen, sodass dadurch die Heizleistung sinkt. In diesem Fall schaltet das System automatisch auf Enteisung, um das Eis abzutauen. Während der Enteisung wird von der Inneneinheit KEINE warme Luft ausgeblasen.
- **Feuchtigkeitssensor.** Regeln Sie die Feuchtigkeit, indem Sie während des Kühlvorgangs die Feuchtigkeit reduzieren.

5.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen



ON: Einheit ist in Betrieb.

: Betriebsart = Automatisch

: Betriebsart = Entfeuchten

: Betriebsart = Kühlen

: Betriebsart = Heizen

: Betriebsart = Nur Lüften

88.8°C: Zeigt die eingestellte Temperatur.

1 Um den Betriebsmodus auszuwählen, ein Mal oder mehrmals auf Mode drücken.

Ergebnis: Der Modus wird wie folgt festgelegt:



2 Auf ⏻ drücken, um den Betrieb zu **starten**.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige werden ON und der ausgewählte Modus angezeigt.

3 Um die **Temperatur** zu senken oder zu erhöhen, ein Mal oder mehrmals auf Temp ▼ oder Temp ▲ drücken.

Kühlbetrieb	Heizbetrieb	Automatischer Betrieb	Entfeuchten oder Nur-Lüften-Betrieb
18~32°C	10~30°C	18~30°C	—

Hinweis: In den Modi **Entfeuchten** oder **Nur-Lüften** ist es nicht möglich, die Temperatur einzustellen.

4 Auf ⏻ drücken, um den Betrieb zu **beenden**.

Ergebnis: ON verschwindet von der LCD. Das Betriebslämpchen erlischt.

5.4 Smart Auto - Kluge Automatik

Diese Funktion passt den Temperatursollwert automatisch an, sodass Ihnen ein angenehmes Raumklima geboten wird entsprechend Ihren persönlichen Vorlieben.

Im Laufe der Zeit lernt die Einheit, welche Temperatur Sie in verschiedenen Situationen bevorzugen, und nutzt dieses Wissen, um die Einstellungen automatisch anzupassen. Diese Funktion lernt Ihre Gewohnheiten kennen und sorgt so dafür, dass Sie die Temperatur seltener manuell anpassen müssen, um eine angenehme Raumtemperatur zu erreichen.

Sie trägt dazu bei, Beschwerden zu lindern, die durch Wetteränderungen im Freien verursacht werden, wie beispielsweise kühlere Nächte oder jahreszeitliche Schwankungen.

INFORMATION

Die Smart-Auto-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät im **Automatikmodus** betrieben wird.

5.4.1 Die Funktion Smart Auto starten / beenden

INFORMATION

Sie können diese Funktion deaktivieren, um die volle Kontrolle über den Temperatursollwert zu erhalten.

1 Auf dem Startbildschirm mindestens 2 Sekunden lang auf [⏻] drücken.

Ergebnis: Das Menü **1** wird angezeigt. **1** blinkt.

2 Wechseln Sie zur Smart Auto - SA Einstellung **2** durch Drücken auf [Select ▲] oder [Select ▼]

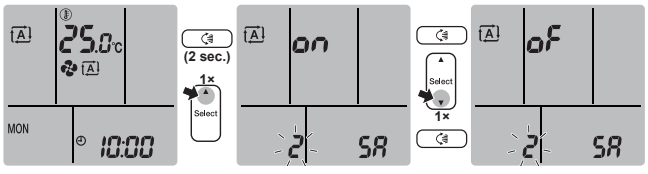
3 Auf [⏻] drücken, um zur Einstellung zu gelangen.

Ergebnis: Einstellsymbol (**on** oder **oF**) blinkt.

- **oF**: Funktion ist auf AUS (OFF) gestellt
- **on** (Werkseinstellung): Funktion ist auf EIN (ON) gestellt

4 Einstellung **on** ↔ **oF** ändern durch Drücken auf [Select ▼] oder [Select ▲]. Auf [⏻] drücken, um zu bestätigen.

Ergebnis: Die Einstellung ist bestätigt, Sie befinden sich im Menü Einstellung, **2** blinkt.



Hinweis: Nach 60 Sekunden kehrt das Display automatisch zurück zum Startbildschirm. Um eher zum Standardbildschirm zurückzukehren, auf [Cancel] drücken.

5.5 EIN/AUS-Kontakt

Diese Funktion erfordert den Kauf und die Installation der Option KER303A.

Verwenden Sie diese Funktion, um die Einheit automatisch über ein externes potentialfreies Signal (z. B. einen Fenstersensor oder einen Türschlüssel) abzuschalten.

Diese Funktion trägt dazu bei, unnötigen Energieverbrauch zu reduzieren, wenn ein Fenster oder eine Tür geöffnet wird oder wenn sich niemand im Raum aufhält.

Die Einheit stellt den Betrieb entsprechend dem Status des externen Kontakts ein.

INFORMATION

Diese Funktion nutzt einen potentialfreien Kontakt und einen Kabelbaum, die von einem qualifizierten Fachmann installiert werden müssen.

- Die Verzögerungszeit ((**0** – Werkseinstellung / 1 / 2 / 3 / 5 Minuten) und der Neustartmodus werden vom Installateur entsprechend Ihren Wünschen konfiguriert.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann dies dazu führen, dass die Einheit nicht in Betrieb geht, selbst wenn ein Bedienbefehl über den Fernregler oder die ONECTA-App gegeben wird.

Verhalten bei aktivem EIN/AUS-Kontakt

Wenn die EIN/AUS-Kontaktfunktion aktiviert ist, ändert sich das Systemverhalten je nach Kontaktstatus.

Beispiel (Fenster geschlossen→ Fenster geöffnet)

- Ist das Fenster **geschlossen** arbeitet die Einheit normal.
- Wird das Fenster **geöffnet**, startet der Verzögerungs-Timer.
- Nach Ablauf der Verzögerungszeit stellt die Einheit den Betrieb ein und wechselt in den Standby-Modus.
- Während das Fenster geöffnet ist:
  - Der Ein-/Aus-Befehl vom Fernregler oder von der ONECTA-App ist deaktiviert.
  - Andere Einstellungen, wie beispielsweise **Sollwert**, **Betriebsart** oder **Ventilatordrehzahl**, können zwar weiterhin geändert werden, werden jedoch erst nach einem Neustart der Einheit wirksam.

Einstellung des Neustartmodus

Der Neustartmodus legt fest, wie sich die Einheit verhält, nachdem das Fenster wieder geschlossen wurde.

Manueller Neustart

- Die Einheit startet nicht automatisch neu.
- Wenn das Fenster geschlossen ist, muss der Betrieb manuell gestartet werden, indem Sie auf dem Fernregler oder der ONECTA-App auf den Befehl "ON" drücken.

Automatischer Neustart

- Die Einheit startet nach dem Schließen des Fensters automatisch im zuletzt verwendeten Betriebsmodus.

Information

- Wenn drei kurze Pieptöne zu hören sind und die Betriebs-LED zweimal blinkt, wird der Betrieb durch den EIN/AUS-Kontakt gesperrt.
- Sobald das Fenster geschlossen ist, startet die Einheit je nach ausgewähltem Neustartmodus entweder automatisch neu oder bleibt im Stillstand.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen (Verzögerungszeit oder Neustartmodus) ändern möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

5.6 Heißluftpräferenz

Verwenden Sie diese Funktion, um ein angenehmeres Heizgefühl zu genießen und gleichzeitig den Luftdurchsatz manuell einzustellen.

INFORMATION

- In der Betriebsart Heizen wird der Luftdurchsatz vorübergehend verringert, um kalten Luftzug zu vermeiden. Sobald sich die Luft erwärmt hat, arbeitet die Einheit mit dem von Ihnen gewählten Luftdurchsatz weiter.
- Die Aktivierung dieser Funktion kann unter sehr kalten Bedingungen zu einer leichten Verringerung der Heizleistung oder zu einem geringeren Wirkungsgrad führen.

5.6.1 Heißluftpräferenz starten/stoppen

1 Auf dem Startbildschirm mindestens 2 Sekunden lang auf [ ] drücken.

Ergebnis: Das Menü für Einstellungen erscheint. 1 blinkt.

2 Navigieren Sie zu Heißluftpräferenz – HAP Einstellung 4 durch Drücken auf [Select] oder [Select].

Ergebnis: 4 blinkt.

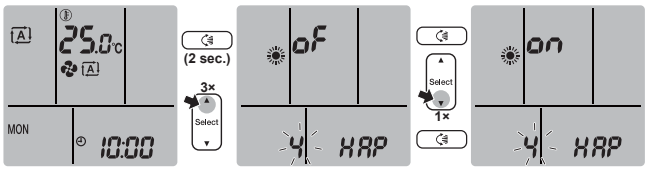
3 Auf [ ] drücken, um zur Einstellung HAP zu gelangen.

Ergebnis: Einstellsymbol (on oder oF) blinkt.

- oF (Werkseinstellung): Funktion ist auf AUS (OFF) gestellt
- on: Funktion ist auf EIN (ON) gestellt

4 Einstellung ändern durch Drücken auf on ↔ oF oder [Select] oder [Select]. Auf [ ] drücken, um zu bestätigen.

Ergebnis: Die Einstellung ist bestätigt, Sie bfinden sich im Menü Einstellung, 4 blinkt.



Hinweis: Nach 60 Sekunden kehrt das Display automatisch zurück zum Startbildschirm. Um eher zum Standardbildschirm zurückzukehren, auf [Cancel] drücken.

5.7 Temperaturbegrenzung

Diese Funktion dient dazu, den wählbaren Temperatursollwert zu begrenzen, um den Energieverbrauch zu senken und unnötiges Überkühlen oder Überheizen zu vermeiden.

INFORMATION

- Die Temperaturbegrenzung definiert die minimalen Kühl- und maximalen Heiz-Sollwerte, die mit dem drahtlosen Fernregler oder der ONECTA-App eingestellt werden können.
- Die Grenzwerte werden separat für den drahtlosen Fernregler und die ONECTA-App konfiguriert.
- Sobald die Grenzwerte festgelegt sind, werden sowohl die Heiz- und Kühlwerte als auch die automatischen Sollwerte entsprechend eingeschränkt.

Verhalten bei aktivierter Temperaturbegrenzung

Wenn die Funktion zur Temperaturbegrenzung aktiviert ist, ändert sich das Systemverhalten, um einen konsistenten Betrieb innerhalb der definierten Grenzen zu gewährleisten.

Beispiel:

- Wenn die untere Kühlgrenze auf **20°C** eingestellt ist, liegt der Kühlsollwertbereich zwischen **20–32°C**.
- Wenn die obere Grenze für Heizen auf **28°C** eingestellt ist, liegt der Sollwertbereich für Heizen zwischen **10–28°C**.
- Im **Automatikmodus** liegt der Sollwertbereich zwischen **20–28°C**.

Werkseitige Standardeinstellungen:

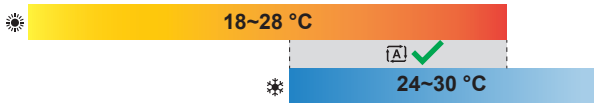
- Kühlen Untergrenze: 18°C
- Heizen Obergrenze: 30°C

INFORMATION

- Die Funktion zur Temperaturbegrenzung kann nicht vollständig deaktiviert werden. Durch das Zurücksetzen der Grenzwerte auf die werkseitigen Standardwerte wird jedoch ein uneingeschränkter Betrieb innerhalb des gesamten Sollwertbereichs des Geräts ermöglicht.
- Für einen ordnungsgemäßen Betrieb stellen Sie sicher, dass sowohl auf dem Fernregler als auch in der ONECTA-App dieselben Temperaturbegrenzungen konfiguriert sind.
- Je nach den gewählten Temperaturbegrenzungen kann die Heiz- oder Kühlleistung des Geräts aufgrund des eingeschränkten Sollwertbereichs reduziert sein.

Automatikmodus (nur bei drahtlosem Fernregler):

- Der Automatikmodus ist nur **aktiviert**, wenn die obere Begrenzung für Heizen höher eingestellt ist als die untere Begrenzung für Kühlen. In diesem Fall gibt es einen sich **überlappenden Bereich**, in dem die Einheit entscheiden kann, ob es heizen oder kühlen soll.



- Der Automatikmodus wird **deaktiviert**, wenn die obere Begrenzung für Heizen niedriger eingestellt ist als die untere Begrenzung für Kühlen. In diesem Fall gibt es **keinen überlappenden Bereich**, sodass die Einheit nicht automatisch umschalten kann zwischen Heizen und Kühlen.



Wochen-Timer (bei drahtlosem Fernregler):

- Bei der Einstellung des Wochen-Timers kann die Temperatur nur entsprechend dem aktuell ausgewählten Modus auf dem Display eingestellt werden.
- Der Wochen-Timer wird deaktiviert, wenn folgende Bedingungen vorliegen:
  - Die Temperaturbegrenzung wird geändert.
  - Die Temperaturbegrenzung ist nicht auf den Standardwert eingestellt und der Betriebsmodus wurde geändert.

Interaktion zwischen drahtlosem Fernregler (RC) und ONECTA

Das Verhalten des Systems hängt davon ab, welches Gerät (RC oder ONECTA) zur Einstellung der Temperaturbegrenzung und des Sollwerts verwendet wurde. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über mögliche Szenarien:

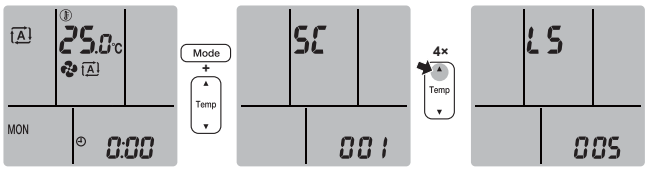
Fall	Grenze gestellt auf…	Sollwert gestellt auf…	Ergebnis
1	RC	RC	Begrenzung wird angewendet auf RC. Der Sollwert darf diesen Grenzwert nicht überschreiten.
2	ONECTA	ONECTA	Begrenzung wird angewendet auf die Einheit. Der Sollwert in der ONECTA-App folgt der Einschränkung.
3	ONECTA	RC	Der RC kann im Kühlmodus einen Sollwert von (z. B. 20 °C) zulassen, aber die Einheit folgt der Begrenzung durch ONECTA (z. B. 22 °C). Werte außerhalb der Grenzen werden ignoriert.
4	RC	ONECTA	RC-Begrenzung hat nur Einfluss auf den RC. ONECTA-Sollwert wird direkt angewendet.
5	RC + ONECTA	RC	Wenn ONECTA eine Begrenzung bei Kühlen von 22 °C hat und RC eine von 24 °C: RC lässt keine Einstellung unter 24 °C zu, und das Gerät akzeptiert keine Werte unter 22 °C.

5.7.1 Temperaturbegrenzung einstellen

1 Auf Temp + Mode drücken, um zur Einstellung zu gelangen.

Ergebnis: Die Einstellung SC 001 wird angezeigt.

2 Benutzen Sie Temp, um zu LS (temperature limit setting - Einstelllung Temperaturbegrenzung) 005 zu navigieren.



3 Auf Mode drücken, um zur Einstellung Temperaturbegrenzung zu gelangen.

Ergebnis: Die Einstellung ❄ für die untere Kühlgrenze wird angezeigt.

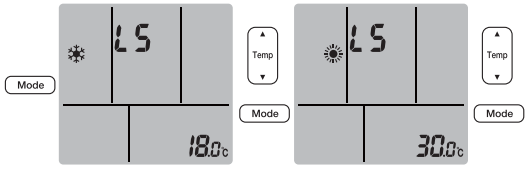
4 Benutzen Sie Temp, um die gewünschte untere Kühlgrenze auszuwählen.

5 Zur Bestätigung auf Mode drücken, und dann zur Einstellung ☀ der oberen Grenze für Heizen gehen.

6 Benutzen Sie Temp, um die gewünschte obere Heizgrenze auszuwählen.

7 Mit Mode die Einstellung des Temperaturbereichs bestätigen und den Einstellungsmodus verlassen, während Sie es auf die Inneneinheit richten.

Ergebnis: Die Untergrenze für die Kühlen und die Obergrenze für Heizen werden bestätigt. Der Bildschirm kehrt zum Einstellungsmenü zurück.



Hinweis: Das Display kehrt nach 60 Sekunden Inaktivität automatisch zum Startbildschirm zurück. Um das Menü früher zu verlassen, auf Cancel drücken.

Hinweis: Wenn nach dem Einstellen der Kühlgrenze mehr als 60 Sekunden vergehen, wird der ursprüngliche Kühlwert wiederhergestellt, und die Einstellung für den Heizen-Grenzwert wird nicht angewendet.

5.8 Luftdurchsatz

1 Auf drücken, um Folgendes auszuwählen:

	Eine von 5 Luftdurchsatzstufen, von "▁" bis "▉"
A	Einstellung Automatische Luftstrom-Anpassung
	Inneneinheit geräuscharmer Betrieb. Ist der Luftdurchsatz auf "" gestellt, arbeitet die Einheit leiser.

INFORMATION

- Wenn die Einheit den Temperatur-Sollwert im Modus Kühlen oder Heizen erreicht, stellt der Ventilator den Betrieb ein.
- In der Betriebsart Entfeuchten ist es NICHT möglich, die Luftdurchsatz-Einstellung zu ändern.

5.8.1 Luftdurchsatz anpassen

1 Auf drücken, um die Luftdurchsatz-Einstellung in folgender Reihenfolge zu ändern:



5.9 Luftstromrichtung

Wann. Dier Luftstromrichtung kann nach Wunsch festgelegt werden.

Was. Je nach Einstellung des Benutzers richtet das System den Luftstrom entsprechend aus (schwenkend oder in eine feste Richtung). Die Luftstromrichtung kann variiert werden durch Bewegen der horizontalen Flügelblätter (Klappen) oder der vertikalen Flügelblätter (Lüftungsschlitze).

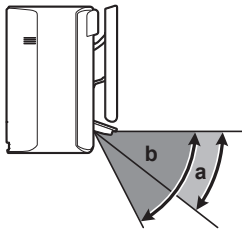
Einstellung	Luftstromrichtung
Automatisches vertikales Schwenken	Bewegt sich nach oben und unten.
Automatisches horizontales Schwenken	Bewegt sich von einer Seite zur anderen.

Einstellung	Luftstromrichtung
3-D Luftstromrichtung	Luftstrom bewegt sich abwechselnd nach oben und unten sowie von einer Seite zur anderen.
[—]	Bleibt an einer festen Position.

VORSICHT

Um die Winkel von Klappen und Lüftungsschlitzen einzustellen, IMMER den drahtlosen Fernregler oder eine andere Benutzerschnittstelle benutzen. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus von Klappen und Lüftungsschlitzen den Winkel per Hand ändern, wird der Mechanismus zerstört.

Der Bewegungsbereich der Klappe variiert je nach Betriebsart. Bei der Schwenkbewegung des Klappenflügels nach oben und unten stoppt er an der oberen Position, wenn der Luftdurchsatz auf Niedrig gewechselt wird.



a Bereich der Klappenflügelbewegung bei Kühlen oder Entfeuchten
b Bereich der Klappenbewegung bei Heizen oder Nur-Ventilatorbetrieb

5.9.1 Vertikale Luftstromrichtung anpassen

1 Auf drücken.

Ergebnis: erscheint auf der LCD-Anzeige. Die Klappen (horizontale Flügelblätter) beginnen sich zu bewegen, um den Luftstrom zu schwenken.

2 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf drücken, wenn die Klappen an der gewünschten Position sind.

Ergebnis: verschwindet von der LCD. Daraufhin wird die Bewegung der Klappen gestoppt.

5.9.2 Horizontale Luftstromrichtung anpassen

1 Auf drücken.

Ergebnis: erscheint auf der LCD-Anzeige. Die Lüftungsschlitze (vertikale Flügelblätter) beginnen sich zu bewegen, um den Luftstrom zu schwenken.

2 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf drücken, wenn die Lüftungsschlitze an der gewünschten Position sind.

Ergebnis: verschwindet von der LCD. Die Bewegung der Luftleitgitter wird gestoppt.

INFORMATION

Falls die Einheit in einer Ecke des Raumes installiert ist, sollten die Lüftungsschlitze so gerichtet sein, dass sie den Luftstrom von der Wand weg leiten. Wenn der Luftstrom durch eine Wand blockiert wird, arbeitet das System weniger effektiv.

5.9.3 3D Luftstromrichtung benutzen

1 Auf [ ] und [ ] drücken.

Ergebnis: und erscheinen auf der LCD-Anzeige. Die Klappen (horizontale Flügelblätter) und Lüftungsschlitze (vertikale Flügelblätter) beginnen sich zu bewegen, um den Luftstrom entsprechend zu schwenken.

2 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf [ ] und [ ] drücken, wenn die Klappen und Lüftungsschlitze an der gewünschten Position sind.

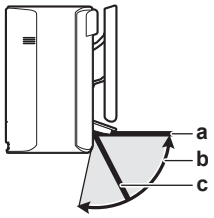
Ergebnis: und verschwinden von der LCD-Anzeige. Daraufhin wird die Bewegung der Klappen und Lüftungsschlitze gestoppt.

5.10 Komfort-Luftstrom und Betrieb mit intelligentem Sensorauge

Sie können den Komfort-Luftstrom und den Betrieb mit intelligentem Sensorauge unabhängig voneinander oder kombiniert benutzen.

5.10.1 Betrieb mit Komfort-Luftstrom

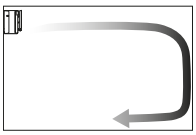
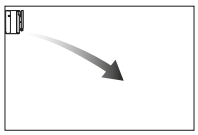
Die Luftstromrichtung wird automatisch angepasst, um die Luft im Raum wirkungsvoller abzukühlen oder aufzuwärmen. Ein direkter Luftstrom von der Einheit ist weniger spürbar.



a Klappenposition bei Kühlen oder Entfeuchten
b Bereich der Klappenbewegung bei Heizen (vertikaler Laufstrom auf EIN)
c Klappenposition bei Heizen (vertikaler Laufstrom auf AUS)

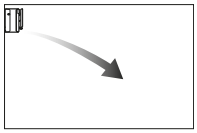
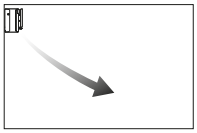
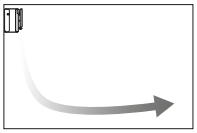
Bei Kühlen und Entfeuchten

Die Luftstromrichtung wird so angepasst, dass die Luft entlang der Decke verteilt wird.

Komfort-Luftstrom auf EIN	Komfort-Luftstrom auf AUS
	

Bei Heizen

Die Luftstromrichtung wird so angepasst, dass die Luft entlang des Fußbodens verteilt wird. Die Einheit erkennt die Temperatur im Raum und am Fußboden und wählt automatisch 1 von 3 Luftstromrichtungen.

Aufwärmen	Luftstromrichtung nach unten	Vertikale Luftstromrichtung
		

INFORMATION

Wenn Sie den vertikalen Luftstrom deaktivieren wollen (z. B. weil sich unterhalb der Einheit ein Möbelstück oder ein anderes Objekt befindet), lesen Sie "Vertikalen Luftstrom auf EIN/AUS schalten" [▶ 32]. Ist der vertikale Luftstrom deaktiviert, wird der Luftstrom nach unten gerichtet.

INFORMATION

Die Modi Komfort und Leistungsstark (Powerful) können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität. Wird automatisches vertikales Schwenken ausgewählt, wird Komfort-Luftstromrichtung außer Kraft gesetzt.

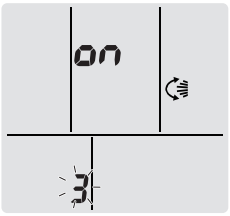
Vertikalen Luftstrom auf EIN/AUS schalten

1 mindestens 2 Sekunden lang drücken.

Ergebnis: Auf dem Display wird das Menü *1* angezeigt.

2 oder drücken, um die Menüanzeige zu ändern.

Ergebnis: Auf dem Display wird das Menü *3* angezeigt.



3 Auf drücken, um die Einstellung zu ändern.

4 Auf oder drücken, um die Einstellung zu ändern.

...blinkt	Vertikale Luftstromrichtung ist...
on	auf EIN geschaltet
oF	auf AUS geschaltet

5 Auf drücken, um die ausgewählte Einstellung zu bestätigen.

Hinweis: Nach 60 Sekunden zeigt das Display wieder automatisch die Standardanzeige. Um eher zur Standardanzeige zurückzukehren, zweimal auf Cancel drücken.

5.10.2 Betrieb mit intelligentem Sensorauge

Das System erkennt die Bewegung von Menschen und passt Temperatur und Luftstromrichtung automatisch so an, dass der Luftstrom nicht direkt auf Personen gerichtet wird. Wenn über 20 Minuten keine Bewegung erkannt wird, schaltet das System auf Energiesparbetrieb:

Betrieb	Energiesparbetrieb
Heizen	Temperatur sinkt um 2°C.
Kühlen und Entfeuchten	Bei einer Raumtemperatur von: ▪ <30°C, wird die Temperatur um 2°C angehoben ▪ ≥30°C, wird die Temperatur um 1°C angehoben
Nur Lüften	Luftdurchsatz wird gesenkt.

Über den Betrieb mit intelligentem Sensorauge

HINWEIS

- NICHT auf das intelligente Sensorauge schlagen oder darauf drücken. Dies kann zu Funktionsstörungen führen.
- KEINE großen Gegenstände in der Nähe des intelligenten Sensorauges ablegen.

INFORMATION

Nachtmodus (AUS-Timer) kann NICHT gleichzeitig benutzt werden mit Betriebsart Intelligentes Sensorauge.

- **Erkennungsbereich.** Bis zu 9 m.
- **Erkennungsempfindlichkeit.** Ändert sich je nach Ort, Anzahl der Personen im Raum, Temperaturbereich usw.
- **Erkennungsfehler.** Erkennungsfehler können entstehen durch Haustiere, direkt einfallendes Sonnenlicht, wehende Vorhänge usw.

5.10.3 Betrieb mit Komfort-Luftstrom und intelligentem Sensorauge starten / beenden

1 (/) ein Mal oder mehrmals drücken.

Ergebnis: Die Einstellung ändert sich wie folgt:



Anzeige	Betrieb
	Komfort-Luftstrom
	Intelligentes Sensorauge
+	Komfort-Luftstrom und Betrieb mit intelligentem Sensorauge
—	Beides deaktiviert

Hinweis: Benutzen Sie beide Funktionen in Kombination, wenn sich nahe vor der Frontseite der Inneneinheit Personen befinden oder wenn sich zu viele Personen im Raum befinden.

2 Um den Betrieb zu beenden, auf (/) drücken, bis beide Symbole von der LCD verschwinden.

5.11 Leistungsstarker Betrieb

Bei jeder Betriebsart wird durch diese Funktion die Wirkung von Kühlen/Heizen schnell maximiert. Sie können die maximale Leistung erreichen.

INFORMATION

Die leistungsstarke Betriebsart Powerful KANN NICHT benutzt werden zusammen mit den Modi Econo (Öko), Komfort-Luftstrom und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.

Durch die leistungsstarke Betriebsart Powerful wird die Leistung der Einheit NICHT erhöht, wenn diese bereits mit maximaler Leistung arbeitet.

5.11.1 POWERFUL-Betrieb starten / beenden

1 Auf drücken, um den Betrieb zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird angezeigt. Der leistungsstarke Betrieb ist 20 Minuten in Kraft; danach kehrt das System zur vorherigen Betriebsart zurück.

Modus	Luftdurchsatz
Kühlen/Heizen/Automatisch	▪ Um die Kühl- bzw. Heizwirkung zu maximieren, wird die Leistung der Außeneinheit erhöht. ▪ Der Luftdurchsatz ist fest auf Maximum gestellt und KANN NICHT geändert werden. ▪ Die Temperatur kann nur im Modus Automatisch eingestellt werden.
Entfeuchten	▪ Die Temperatureinstellung wird um 2,5°C gesenkt. ▪ Der Luftdurchsatz wird leicht erhöht.
Nur Ventilator	Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt.

2 Um den Betrieb zu beenden, auf drücken.

Ergebnis: verschwindet von der LCD.

Hinweis: Der leistungsstarke Betrieb (Powerful) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Wenn Sie auf drücken oder den Betriebsmodus wechseln, wird der Betrieb abgebrochen; auf der LCD wird nicht mehr angezeigt.

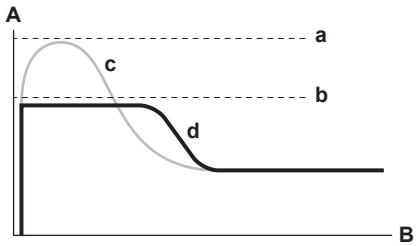
5.12 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit

5.12.1 Öko-Betrieb (Econo)

Diese Funktion ermöglicht einen möglichst effizienten Betrieb, indem der Wert für maximale Stromaufnahme begrenzt wird. Diese Funktion ist insbesondere dann nützlich, wenn das Produkt zusammen mit anderen Geräten am selben Stromkreis angeschlossen ist und die Gefahr besteht, dass bei zu hoher Stromaufnahme die Sicherung auslöst.

INFORMATION

- Die Modi Öko und Leistungsstark können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- In der Öko-Betriebsart (Econo) wird die Stromaufnahme der Außeneinheit reduziert, indem die Drehzahl des Verdichters begrenzt wird. Wenn die Stromaufnahme bereits niedrig ist, wird sie durch Öko-Betrieb NICHT weiter reduziert.



A Betriebsstrom und Stromaufnahme
B Uhrzeit
a Maximum bei Normalbetrieb
b Maximum bei Öko-Betrieb
c Normalbetrieb
d Öko-Betrieb (Econo)

- Diese Grafik dient ausschließlich der Illustration.
- Im Öko-Betrieb sind der maximale Betriebsstrom und die Stromaufnahme des Klimageräts abhängig von der angeschlossenen Außeneinheit.

5.12.2 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit

Benutzen Sie die Funktion geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit, wenn Sie das Betriebsgeräusch der Außeneinheit reduzieren wollen. **Beispiel:** Bei Nacht.

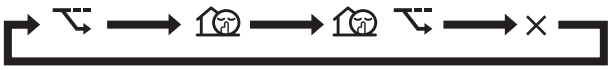
INFORMATION

- Die Modi Leistungsstark (Powerful) und geräuscharmer Betrieb können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- Die Funktion steht nur zur Verfügung bei Automatischem Betrieb, Kühlen und Heizen.
- Bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit wird die Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters reduziert. Wenn die Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters bereits niedrig ist, erfolgt bei Aktivierung des geräuscharmen Betriebs der Außeneinheit KEINE weitere Reduzierung der Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters.

5.12.3 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit starten/beenden

1 ein Mal oder mehrmals drücken.

Ergebnis: Die Einstellung wird wie folgt gewechselt.



Anzeige	Betrieb
	Econo
	Außeneinheit im geräuscharmen Modus
	Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit
—	Beides deaktiviert

2 Um den Betrieb zu beenden, auf drücken, bis beide Symbole von der LCD verschwinden.

Hinweis: Öko-Betrieb (Econo) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Nach Drücken auf wird diese Einstellung außer Kraft gesetzt und wird nicht länger angezeigt.

Hinweis: bleibt auf der LCD-Anzeige auch dann, wenn Sie die Einheit über den drahtlosen Fernregler oder den ON/OFF-Schalter der Inneneinheit ausschalten.

5.13 Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung)

Der Streamer erzeugt einen Hochgeschwindigkeits-Elektronenstrom mit hoher Oxidationskraft, um schlechte Gerüche nach Möglichkeit zu beseitigen. Zusammen mit dem Titan-Apatit-Desodorier-Filter und den Luftfiltern wird durch diese Funktion die Raumluft gereinigt.

INFORMATION

- Die Hochgeschwindigkeits-Elektronen werden innerhalb der Einheit erzeugt und verbleiben hier, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- Durch die Streamer-Entladung kann ein zischendes Geräusch entstehen.
- Wenn der Luftstrom schwach wird, kann die Streamer-Entladung vorübergehend aussetzen, damit kein Ozon-Geruch entsteht.

5.13.1 Betrieb des Flash Streamers starten / beenden (Luftreinigung)

Voraussetzung: Vergewissern Sie sich, das die Einheit in Betrieb ist (ON wird auf dem LCD des drahtlosen Fernreglers angezeigt).

1 Auf drücken.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige wird angezeigt, und die Raumluft wird gereinigt, sofern die Einheit in Betrieb ist.

2 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf .

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwindet , und der Betrieb wird gestoppt.

5.14 EIN/AUS-Timer

Die Timerfunktionen sind nützlich, wenn das Klimagerät abends oder morgens automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll. Sie können den AUS-Timer (für Ausschalten) und den EIN-Timer (für Einschalten) auch kombiniert einsetzen.

Es gibt zwei Arten von EIN/AUS-Timer-Einstellungen:

- **24 Stunden AUS/EIN-Timer** (Standard). Die Einheit beendet / startet den Betrieb zur eingestellten Zeit. **Beispiel:** Ist der EIN-Timer auf 13:30 gestellt, nimmt die Einheit um 13:30 ihren Betrieb auf.
- **12 Stunden Countdown AUS/EIN-Timer**. Die Einheit beendet / startet den Betrieb nach Ablauf der eingestellten Anzahl von Stunden. **Beispiel:** Wird der EIN-Timer um 10:30 auf 3 Stunden gestellt, nimmt die Einheit um 13:30 ihren Betrieb auf.

Hinweis: Es ist möglich, die Einstellungen beider Timer-Arten zu kombinieren.

INFORMATION

Programmieren Sie den Timer erneut, wenn:

- Die Einheit durch einen Schutzschalter ausgeschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien des drahtlosen Fernreglers ausgewechselt worden sind.

INFORMATION

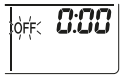
Um Timer-Funktionen nutzen zu können, MUSS die Uhr korrekt eingestellt werden. Siehe "4.4.1 Uhr einstellen" [▸ 18].

5.14.1 24 Stunden EIN/AUS-Timer

Timer-Betrieb AUS starten/beenden

1 Auf Off drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird 0:00 angezeigt und OFF blinkt. ⏲ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD-Anzeige.



2 Auf Select oder Select drücken, um die Einstellung der Uhrzeit zu ändern.

3 Erneut auf Off drücken.

Ergebnis: OFF und die eingestellte Uhrzeit werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

Ergebnis: Das Timer-Lämpchen leuchtet auf.

> **INFORMATION**
>
> Jedes Mal, wenn Select oder Select gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 10 Minuten vorgestellt. Bei Niederdrücken der Taste erfolgt eine schnelle Einstellungsänderung.

4 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf Cancel.

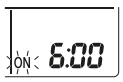
Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwinden 0:00 und OFF, und das Timer-Lämpchen erlischt. ⏲ und der Wochentag werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

> **INFORMATION**
>
> Nach Einstellen des EIN/AUS-Timers wird die Zeiteinstellung im Speicher gespeichert. Nachdem im drahtlosen Fernregler die Batterien ausgewechselt worden sind, behält der Fernregler die Uhrzeiteinstellung des EIN/AUS-Timers, aber der Timer ist nicht mehr aktiv.
>
> **Nachteinstellung**
>
> Wenn der AUS-Timer eingestellt worden ist, passt das Klimagerät die Temperatureinstellung automatisch an (um 0,5°C nach oben bei Kühlen, um 2,0°C nach unten bei Heizen), sodass übertriebenes Kühlen oder Heizen verhindert wird und damit nachts eine angenehme Temperatur zum Schlafen ist.

Timer-Betrieb EIN starten/beenden

1 Auf On drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird 6:00 angezeigt und ON blinkt. ⏲ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD-Anzeige.



2 Auf Select oder Select drücken, um die Einstellung der Uhrzeit zu ändern.

3 Erneut auf On drücken.

Ergebnis: ON und die eingestellte Uhrzeit werden auf der LCD-Anzeige angezeigt. Das Timer-Lämpchen leuchtet auf.

> **INFORMATION**
>
> Jedes Mal, wenn Select oder Select gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 10 Minuten vorgestellt. Bei Niederdrücken der Taste erfolgt eine schnelle Einstellungsänderung.

4 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf Cancel.

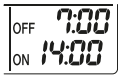
Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwinden 6:00 und ON, und das Timer-Lämpchen erlischt. ⏲ und der Wochentag werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) kombinieren

1 Um Timer einzustellen, siehe "Timer-Betrieb AUS starten/beenden" [▸ 37] und "Timer-Betrieb EIN starten/beenden" [▸ 37].

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige werden OFF und ON angezeigt.

Beispiel:

Anzeige	Aktuelle Zeit	Einstellung während...	Betrieb
	06:00	die Einheit ist in Betrieb.	Stoppt um 7:00 und beginnt wieder um 14:00 Uhr.
		die Einheit ist NICHT in Betrieb.	Beginnt um 14:00.

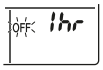
Hinweis: Ist die Timer-Einstellung aktiviert, wird auf der LCD die aktuelle Uhrzeit NICHT angezeigt.

5.14.2 12 Stunden EIN/AUS-Timer

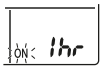
Countdown von Timer-Betrieb EIN/AUS starten/beenden

1 Off oder On für ungefähr 5 Sekunden gedrückt halten; wenn ▲ blinkt, die Taste loslassen.

Ergebnis:



Beim AUS-Timer erscheint 1hr auf der LCD-Anzeige und OFF blinkt, ⏲ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD.



Beim EIN-Timer wird 1hr auf der LCD-Anzeige angezeigt, und ON blinkt. ⏲ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD-Anzeige.

2 Auf Select oder Select drücken, um die Zeiteinstellung zu ändern. Die Zeit kann im Bereich von 1~12 Stunden eingestellt werden. Bei jedem Tastendruck wird die Zeiteinstellung um 1 Sunde vor- oder zurückgestellt.

3 Auf Off oder On drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Ergebnis: OFF und/oder ON und die eingestellte Zeit wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. Das Timer-Lämpchen leuchtet auf. Die auf der LCD-Anzeige angezeigte Zeit wird automatisch abwärts gezählt, bei jeder verstrichenen Stunde um 1 Stunde.

Beispiel: Ist der AUS-Timer auf 3 Stunden gestellt, ändert sich die angezeigte Zeit wie folgt: 3hr → 2hr → 1hr → leer (AUS)

4 Um die Einstellung zurück auf 24 Stunden AUS/EIN-Timer zu stellen, Schritt 1 wiederholen, wenn auf dem Startbildschirm OFF und/oder ON NICHT blinken.

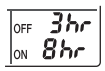
5 Um die Timer Einstellung zu stornieren, auf Cancel drücken.

Die Timer-Anzeigemodi kombinieren

Beim AUS-Timer und beim EIN-Timer können gleichzeitig verschiedene Anzeigemodi (24 Sunden und 12 Stunden Countdown EIN/AUS-Timer) verwendet werden.

1 Zur Einstellung siehe "Timer-Betrieb AUS starten/beenden" [▸ 37], "Timer-Betrieb EIN starten/beenden" [▸ 37] und "Countdown von Timer-Betrieb EIN/AUS starten/beenden" [▸ 38].

Beispiel:

Anzeige	Aktuelle Zeit	Einstellung während...	Betrieb
	22:00	die Einheit ist in Betrieb.	▪ Stoppt um 1:00 (3 Stunden nach der aktuellen Uhrzeit) ▪ Beginnt um 06:00. (8 Stunden nach der aktuellen Uhrzeit)
			
			

Hinweis: Ist die Timer-Einstellung aktiviert, wird auf der LCD die aktuelle Uhrzeit NICHT angezeigt.

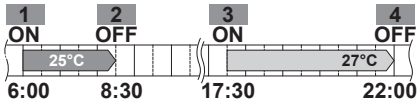
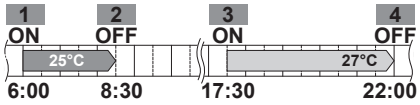
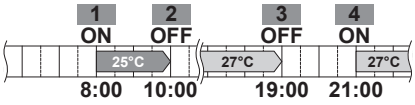
5.15 Wochen-Timer

INFORMATION

Das nachfolgend beschriebene Einstellverfahren bezieht sich nur auf den drahtlosen Fernregler. Wir empfehlen jedoch, die Timer-Einstellung für die Woche mit der App ONECTA durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "5.16 Adapter für WLAN-Verbindung" [▸ 43].

Damit können Sie für jeden Tag der Woche bis zu 4 Uhrzeiten festlegen, zu denen eine Einstellung in Kraft treten soll.

Beispiel: Sie können für die Tage von Montag bis Freitag und für das Wochenende unterschiedliche Einstellungen festlegen.

Wochentag	Beispiel-Einstellung
Montag ▪ Bis zu 4 Einstellungen festlegen.	
Dienstag ~ Freitag ▪ Benutzen Sie die Methode zum Kopieren, wenn die Einstellungen identisch mit denen von Montag sein sollen.	
Samstag ▪ Keine Timer-Einstellung	—
Sonntag ▪ Bis zu 4 Einstellungen festlegen.	

- **Einstellung EIN-EIN-EIN-EIN.** Ermöglicht, den Betriebsmodus und die Temperatureinstellung festzulegen.
- **Einstellung AUS-AUS-AUS-AUS.** Für jeden Tag kann nur die Ausschalt-Zeit festgelegt werden.

Hinweis: Achten Sie beim Einstellen des Wochen-Timers darauf, den drahtlosen Fernregler in Richtung der Inneneinheit zu halten, sodass Sie den Empfangston hören können.

INFORMATION

Um Timer-Funktionen nutzen zu können, MUSS die Uhr korrekt eingestellt werden. Siehe "4.4.1 Uhr einstellen" [▸ 18].

INFORMATION

- Wochen-Timer und EIN/AUS-Timer können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Der EIN/AUS-Timer hat Priorität. Der Wochen-Timer wird in Bereitschaft gesetzt, und WEEKLY verschwindet von der LCD-Anzeige. Ist der EIN/AUS-Timer abgelaufen, wird der Wochen-Timer aktiv.
- Beim Wochen-Timer können Wochentag, EIN/AUS-Timer, Uhrzeit und Temperatur (nur bei EIN-Timer) eingestellt werden. Andere Einstellungen basieren auf der vorherigen Einstellung des EIN-Timers.

5.15.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen

1 Auf [◈] drücken.

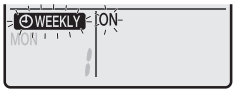
Ergebnis: Der Wochentag und die Reservierungsnummer des aktuellen Tages werden angezeigt.



2 Mit [Select ▼] oder [Select ▲] wählen Sie den Wochentag und die Reservierungsnummer.

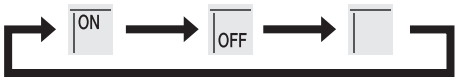
3 Auf [Next] drücken.

Ergebnis: Der Wochentag ist festgelegt. WEEKLY und ON blinken.



4 Mit [Select ▼] oder [Select ▲] wählen Sie den Modus.

Ergebnis: Die Einstellung ändert sich wie folgt:



Anzeige	Funktion
ON	EIN-Timer
OFF	AUS-Timer
Leer	Reservierung wird gelöscht

5 Auf [Next] drücken.

Ergebnis: Der Timer-Modus EIN/AUS ist eingestellt. WEEKLY und die Uhrzeit blinken.



Hinweis: Um die Rückkehr zur vorigen Display-Anzeige zu bewirken, auf Back drücken. Falls Leerzeichen ausgewählt ist, mit Schritt 9 fortfahren.

6 Mit Select oder Select wählen Sie die Uhrzeit. Der Timer kann im Bereich von 0:00~23:50 in 10-Minuten-Intervallen eingestellt werden.

7 Auf Next drücken.

Ergebnis: Die Uhrzeit ist eingestellt und WEEKLY die Temperaturanzeige blinkt.



Hinweis: Um die Rückkehr zur vorigen Display-Anzeige zu bewirken, auf Back drücken. Falls Timer AUS ausgewählt ist, mit Schritt 9 fortfahren.

8 Mit Select oder Select wählen Sie die gewünschte Temperatur.

Hinweis: Die für den Wochen-Timer eingestellte Temperatur wird nur bei Einstellung des Modus Wochen-Timer angezeigt.

INFORMATION

Die Temperatur kann jedoch beim drahtlosen Fernregler im Bereich von 10~32°C eingestellt werden:

- Im Betriebsmodus Kühlen oder Automatisch arbeitet die Einheit bei einer Mindesttemperatur von 18°C auch dann, wenn sie auf eine Temperatur im Bereich 10~17°C gestellt ist.
- Im Betriebsmodus Kühlen oder Automatisch arbeitet die Einheit bei einer Mindesttemperatur von 30°C auch dann, wenn sie auf eine Temperatur im Bereich 31~32°C gestellt ist.

9 Auf Next drücken.

Ergebnis: Temperatur und Uhrzeit werden für Timer EIN eingestellt. Die Uhrzeit wird für Timer AUS eingestellt. Das Timer-Lämpchen leuchtet orange.

Ergebnis: Ein neuer Reservierungsbildschirm wird angezeigt.

10 Um eine weitere Reservierung zu programmieren, den zuvor ausgeführten Vorgang wiederholen, oder auf ◈ drücken, um die Einstellung abzuschließen.

Ergebnis: Auf der LCD wird WEEKLY angezeigt.

Hinweis: Eine Reservierung kann mit gleichen Einstellungen auf einen anderen Tag kopiert werden. Siehe "5.15.2 Reservierungen kopieren" [▸ 41].

5.15.2 Reservierungen kopieren

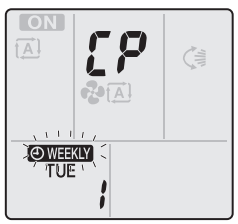
Eine erstellte Reservierung kann auf einen andern Tag kopiert werden. Die gesamte Reservierung des ausgewählten Wochentages wird kopiert.

1 Auf ◈ drücken.

2 Auf Select oder Select drücken, um den zu kopierenden Wochentag auszuwählen.

3 Auf Copy drücken.

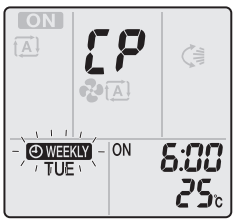
Ergebnis: Die Reservierung des ausgewählten Wochentages wird kopiert.



4 Auf Select oder Select drücken, um den Ziel-Wochtentag auszuwählen.

5 Auf Copy drücken.

Ergebnis: Die gesamte Inhalt der Reservierung wird zum ausgewählten Tag kopiert, und das Timer-Lämpchen leuchtet in Orange.



Hinweis: Um die Reservierung auf einen weiteren Wochentag zu kopieren, den Vorgang wiederholen.

6 Auf ◈ drücken, um den Einstellvorgang abzuschließen.

Ergebnis: Auf der LCD wird WEEKLY angezeigt.

Hinweis: Um die Reservierungseinstellung nach dem Kopieren zu ändern, siehe "5.15.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen" [▸ 40].

5.15.3 Reservierungen bestätigen

Wenn alle Reservierungen nach Ihren Wünschen festgelegt sind, können Sie diese bestätigen.

1 Auf ◈ drücken.

Ergebnis: Der Wochentag und die Reservierungsnummer des aktuellen Tages werden angezeigt.



2 Auf Select oder Select drücken, um Wochentag und die Reservierungsnummer auszuwählen, die bestätigt werden sollen, und um die Reservierungsdetails einzusehen.

Hinweis: Um die Reservierungseinstellung zu ändern, siehe "5.15.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen" [▸ 40].

3 Drücken Sie auf ◈, um den Bestätigungsmodus zu beenden.

5.15.4 Wochen-Timer deaktivieren und erneut aktivieren

1 Um die Einstellung des Wochen-Timers zu deaktivieren, auf Weekly drücken, während auf dem Display WEEKLY angezeigt wird.

Ergebnis: Auf der LCD verschwindet WEEKLY, und das Timer-Lämpchen leuchtet nicht mehr.

2 Um den Wochen-Timers wieder zu aktivieren, erneut auf Weekly drücken.

Ergebnis: Es wird der zuletzt festgelegte Modus der Reservierung benutzt.

5.15.5 Reservierungen löschen

Eine einzelne Reservierung löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellung einer einzelnen Reservierung zu löschen.

1 Auf ◈ drücken.

Ergebnis: Es werden der Wochentag und die Reservierungsnummer angezeigt.

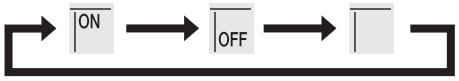
2 Select oder Select drücken, um den zu löschenden Wochentag der Reservierung auszuwählen.

3 Auf Next drücken.

Ergebnis: WEEKLY, ON und OFF blinken.

4 Auf Select oder Select drücken und "Leer" auswählen.

Ergebnis: Die Einstellung ändert sich wie folgt:



5 Auf Next drücken.

Ergebnis: Die ausgewählte Reservierung wird gelöscht.

6 Auf ◈ drücken, um den Vorgang zu beenden.

Ergebnis: Die verbleibenden Reservierungen sind aktiv.

Eine Reservierung für jeden Wochentag löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellungen aller Reservierungen für einen Tag in der Woche zu löschen. Steht im Modus Bestätigen oder Einstellung zur Verfügung.

1 Auf ◈ drücken.

2 Select oder Select drücken, um den zu löschenden Wochentag der Reservierung auszuwählen.

3 Weekly ungefähr 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Alle Reservierungen des ausgewählten Tages werden gelöscht.

4 Auf ◈ drücken, um den Vorgang zu beenden.

Ergebnis: Die verbleibenden Reservierungen sind aktiv.

Alle Reservierungen löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellungen aller Reservierungen alle Tage in der Woche auf einmal zu löschen. Dieses Verfahren kann NICHT im Modus Einstellung benutzt werden.

1 Ungefähr 5 Sekunden lang auf Weekly drücken; während die Standard-Anzeige aktiv ist.

Ergebnis: Alle Reservierungen werden gelöscht.

5.16 Adapter für WLAN-Verbindung

Verbinden Sie Ihre Einheit einfach mit Ihrem Heimnetzwerk und laden Sie die App herunter. Dann können Sie damit die Thermostateinstellung ändern, Temperatur-Zeitpläne festlegen, Ihren Energieverbrauch checken und mehr.

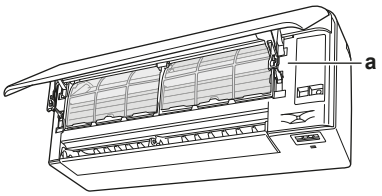
Einzelheiten zu Spezifikationen, Einstellverfahren, häufig gestellte Fragen, Tipps zur Fehlerbeseitigung finden Sie unter app.daikineurope.com.

Der Kunde ist verantwortlich dafür, dass Folgendes vorhanden ist:

- Smartphone oder Tablet mit einer unterstützten Android- oder iOS-Version, wie sie auf app.daikineurope.com spezifiziert sind.

- Internetverbindung und Kommunikationsgerät wie Modem, Router usw.
- WLAN-Zugriffspunkt
- Installierte kostenlose App ONECTA

Hinweis: Falls gebraucht: Die SSID-Nummer und der Schlüssel (KEY) befinden sich auf der Einheit oder sind im Zubehörbeutel zu finden.



a Etikett mit SSID-Nummer und Passwort

5.16.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN

NICHT benutzen in der Nähe von:

- **Medizinischen Geräten.** Z. B. Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator. Dieses Produkt könnte elektromagnetische Interferenzen verursachen.
- **Geräte mit automatischer Steuerung.** Z. B. automatische Türen oder Feueralarmanlagen. Dieses Produkt könnte Fehlreaktionen der Geräte oder Anlagen verursachen.
- **Mikrowellenherd.** Die LAN-Kommunikation könnte dadurch beeinträchtigt werden.

5.16.2 Die ONECTA-App installieren

1. Bei einem Android-Gerät zu Google Play gehen oder bei einem iOS-Gerät zum App Store gehen und nach "ONECTA" suchen.
2. Um die App ONECTA zu installieren, die Anleitung auf dem Bildschirm befolgen.

INFORMATION

Den QR-Code scannen, um die ONECTA-App auf dem Mobiltelefon oder Tablet zu installieren:

5.16.3 Drahtlose Verbindung einrichten

Um den Drahtlos-Adapter mit Ihrem Heimnetzwerk zu verbinden, gibt es zwei Möglichkeiten.

- Sie benutzen entweder den Modus Zugriffspunkt (SSID und KEY) oder die Schaltfläche WPS. Die App ONECTA öffnen und den Instruktionen auf dem Bildschirm folgen.

Weitere Informationen dazu und häufig gestellte Fragen finden Sie unter app.daikineurope.com.

Hinweis: Einstellungen werden durchgeführt über den drahtlosen Fernregler im Menü WLAN-Einstellung. Beim Einstellvorgang den drahtlosen Fernregler immer in Richtung des Infrarotsignal-Empfängers der Einheit halten.

INFORMATION

Überzeugen Sie sich, das der Betrieb beendet worden ist, bevor Sie die Drahtlosverbindung einrichten. Die Verbindung kann nicht hergestellt werden, wenn die Einheit in Betrieb ist.

1 **Betrieb beenden**, bevor Sie die Drahtlosverbindung einrichten.

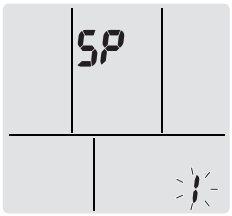
2 Sorgen Sie dafür, dass sich der WLAN-Router nahe genug an der Einheit befindet und die Signalübertragung nicht durch irgendwelche Objekte behindert wird.

Menü	Beschreibung
1	Verbindungsstatus prüfen
2	Verbindung mit der WPS-Taste
3	Verbindung über den Zugriffspunkt-Modus
8	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
oFF	WLAN auf AUS

Den WLAN-Verbindungsstatus bestätigen

1 [⚘] mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Das Fenster zur Bestätigung wird angezeigt (Menüpunkt 1).



2 Auf [⚘] drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: Wenn das Gerät ein Signal empfängt, ertönt ein "Piepton".

3 Prüfen Sie die LED der Inneneinheit.

Wenn die Betriebs-LED …	… und die Timer-LED …	… dann ist das WLAN …
blinkt	blinkt	nicht verbunden
aus	blinkt in Intervallen von 0,5 Sekunden	in Betrieb und bereit, mittels der WPS-Taste auf dem Router mit dem Heimnetzwerk verbunden zu werden.
aus	blinkt in Intervallen von 1 Sekunden	▪ mit dem Heimnetzwerk verbunden via Modus Access Point (Zugriffspunkt). oder ▪ mit dem Heimnetzwerk verbunden via WPS-Taste auf dem Router.

4 Auf [Cancel] drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen

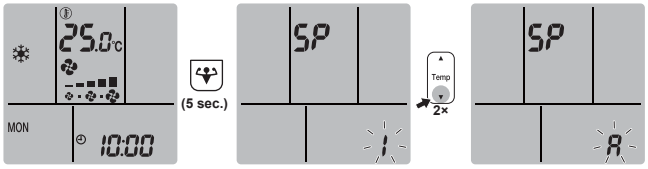
Setzen Sie die Verbindungseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, falls Sie Folgendes vorhaben:

- die Verbindung zwischen WLAN und Kommunikationsgerät (z. B. Router) oder dem Smart-Gerät trennen,
- den Einstellvorgang wiederholen, wenn der Versuch, die Verbindung herzustellen, erfolglos war.

1 Im Menü Startbildschirm mindestens 5 Sekunden gedrückt halten, während die Einheit nicht in Betrieb ist.

Ergebnis: Das SP Menü wird angezeigt. blinkt.

2 Um die Menüeinstellung SP zu ändern, zweimal auf oder wiederholt auf drücken.



3 Um die Auswahl zu bestätigen, mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: blinkt. Die Betriebs- und die Timer-LEDs blinken gleichzeitig in Intervallen von 1 s. Die Einstellung wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

4 Auf Cancel drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

Die WLAN Verbindung ausschalten

Sie können die drahtlose Verbindung ausschalten, indem Sie Folgendes dazu benutzen:

- die auf der Einheit befindliche ON/OFF-Taste des Drahtlos-Adapters,
- die Benutzerschnittstelle.

Den EIN/AUS-Schalter des Drahtlos-Adapters benutzen

1 Auf die ON/OFF-Taste des Drahtlos-Adapters drücken.

Ergebnis: Die Kommunikation mit dem Drahtlos-Adapter wird auf AUS geschaltet.

Hinweis: Die ON/OFF-Taste erneut drücken, um den Drahtlos-Adapter wieder einzuschalten.

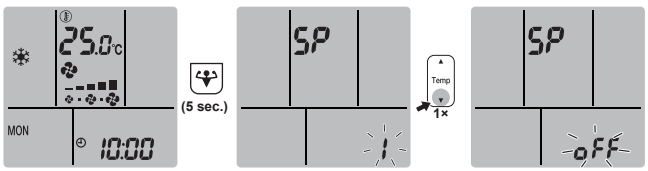
Die Benutzerschnittstelle verwenden

Wenn Sie die Funktion Drahtlosverbindung ausschalten wollen:

1 Im Menü Startbildschirm mindestens 5 Sekunden gedrückt halten, während die Einheit nicht in Betrieb ist.

Ergebnis: Das SP Menü wird angezeigt. blinkt.

2 Um die Menüeinstellung SP zu ändern, einmal auf oder wiederholt auf drücken.



3 Um die Auswahl zu bestätigen, [⏻] mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

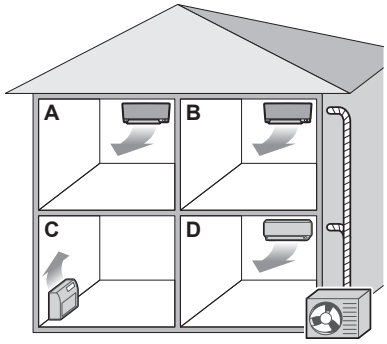
Ergebnis: oFF blinkt. Die Betriebs- und die Timer-LEDs blinken abwechselnd in Intervallen von 1 s. Kommunikation ist AUS.

4 Auf [Cancel] drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

5.17 Multisystem

Bei einem Multisystem ist 1 Außeneinheit an mehrere Inneneinheiten angeschlossen. **Beispiel:**



5.17.1 Einstellung Raum-Priorität

Die Einstellung Raum-Priorität erfordert eine anfängliche Programmierung während der Installation. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen.

Wenn die Einstellung Raum-Priorität inaktiv oder nicht vorhanden ist

Wenn mehr als 1 Inneneinheit arbeiten, hat die Inneneinheit Priorität, die zuerst eingeschaltet worden ist. Stellen Sie andere Einheiten auf denselben Betriebsmodus. Sonst gehen Sie in den Bereitschaftszustand, und das Daikin Eye blinkt (was KEINEN Fehler signalisiert).

Ausnahmen: Ist die erste eingeschaltete Einheit auf **Nur-Lüften-Betrieb** gestellt und wird im anderen Raum der Modus **Heizen** eingestellt, hat die Einheit Priorität, die auf Heizen gestellt ist. Die erste Einheit wechselt in den Bereitschaftszustand und das Daikin Eye blinkt.

INFORMATION

- Die Modi Kühlen, Entfeuchten und nur Lüften können gleichzeitig benutzt werden.
- Im Betriebsmodus Automatisch wird je nach Raumlufttemperatur und Temperatureinstellung automatisch die Betriebsart Kühlen oder Heizen gewählt. Ist der Betriebsmodus Automatisch bei allen Einheiten ausgewählt, arbeiten alle Einheiten in dem Modus, in dem die Einheit arbeitet, die zuerst eingeschaltet worden ist.

Priorität bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit

Siehe "5.12.2 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit" [▸ 35].

1 Um in allen Räumen den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit festzulegen, benutzen Sie die drahtlosen Fernregler der Einheiten.

2 Um den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit zu beenden, können Sie das über den drahtlosen Fernregler in 1 Raum veranlassen.

Ergebnis: Der Betrieb wird dann in allen Räumen beendet. bleibt bei den anderen drahtlosen Fernreglern auf dem Display stehen.

3 Um das Symbol auf den Displays der anderen drahtlosen Fernregler zu entfernen, den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit in allen Räumen einzeln beenden.

Ergebnis: Das Symbol verschwindet.

Wenn die Einstellung Raum-Priorität aktiv ist

Sie können für jeden Raum einen anderen Betriebsmodus auswählen.

Beispiel: Raum A hat Priorität, Modus Kühlen ist ausgewählt.

Betriebsmodus in Raum B, C, D	Status von Raum B, C und D
Kühlen, Entfeuchten oder nur Lüften	Derzeitiger Betriebsmodus beibehalten
Heizen	Modus Bereitschaft. Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn in Raum A der Betrieb eingestellt wird.
Automatisch	Wenn Kühlbetrieb fortgesetzt wird. Wenn Heiz-Einheiten in den Modus Bereitschaft wechseln. Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn in Raum A der Betrieb eingestellt wird.

Priorität bei "leistungsstarkem" Betrieb

Beispiel: Raum A hat Priorität. Betrieb in Raum B, C und D.

1 In Raum A Betriebsart Leistungsstark festlegen.

Ergebnis: Die Leistung für Raum A wird erhöht. Die Kühl- oder Heizleitungen in den Räumen B, C und D werden möglicherweise etwas reduziert.

Priorität bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit

Beispiel: Raum A hat Priorität.

1 Bei einer Einheit geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit festlegen.

Ergebnis: Bei allen Einheiten wird sofort auf geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit gestellt.

5.17.2 Nachtruhebetrieb

Der Nachtruhebetrieb erfordert zunächst eine Anfangsprogrammierung während der Installation. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen. In diesem Modus wird das Betriebsgeräusch der Außeneinheit während der Nacht bei Reduzierung der Kühlleistung reduziert.

Der Nachtruhebetrieb wird automatisch aktiviert, wenn die Temperatur auf einen Wert unter ≥5°C unter die während des betreffenden Tages erfasste Höchsttemperatur fällt.

5.17.3 Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb bei Verbundsystem

Die Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb kann über die Mehrfach-Außeneinheit festgelegt werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen. Bei der Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb wird die Einheit zwangsweise entweder auf den Modus Kühlen oder Heizen gestellt. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn in

einem Verbundsystem alle angeschlossenen Inneneinheiten in 1 einzigen Betriebsmodus arbeiten sollen.

INFORMATION

Die Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb kann NICHT zusammen mit der Einstellung Raum-Priorität aktiviert werden.

6 Strom sparen und optimaler Betrieb

INFORMATION

- Auch wenn die Einheit ausgeschaltet ist, verbraucht sie Strom.
- Wenn nach einem Stromausfall wieder Strom geliefert wird, wird der zuvor ausgewählte Modus wieder in Kraft gesetzt.

VORSICHT

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.

HINWEIS

Gegenstände, die NICHT nass werden dürfen, NICHT unter die Einheit stellen . Kondensationen bei der Einheit oder an Kältemittelleitungen oder eine Verstopfung des Abflusses kann zu Tropfenbildung führen. **Mögliche Folge:** Gegenstände unterhalb der Einheit können schmutzig oder beschädigt werden.

WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.

VORSICHT

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

Treffen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit die folgenden Sicherheitsvorkehrungen.

- Sorgen Sie dafür, dass während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum dringt, indem Sie Vorhänge oder Rouleaus dazu benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsort gut belüftet ist. Ventilationsöffnungen dürfen NICHT blockiert sein.
- Lüften Sie oft. Bei ausgiebigem Gebrauch ist die Belüftung umso wichtiger.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Sind Türen und Fenster geöffnet, strömt Luft aus dem Raum, was die Kühl- oder Heizwirkung verringert.
- Achten Sie darauf, NICHT zu viel zu kühlen oder zu heizen. Um Energie zu sparen, halten Sie die Temperatureinstellung auf einer moderaten Höhe.
- Am Lufteinlass oder Luftauslass der Einheit KEINE Gegenstände abstellen. Dies kann zur Verringerung der Wirkung beim Heizen/Kühlen führen oder sogar den Betrieb beenden.
- Wird die Einheit über einen längeren Zeitraum NICHT benutzt, sollte der Hauptschalter für die Stromversorgung der Einheit auf Aus gestellt werden. Bleibt der Schalter für die Stromversorgung eingeschaltet, wird Strom verbraucht. Schalten Sie vor erneuter Inbetriebnahme den Hauptschalter 6 Stunden vorher ein, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit über 80% beträgt, kann sich Kondenswasser bilden, das herabtropft, wenn der Kondensatauslass blockiert ist.
- Stellen Sie die Raumtemperatur so ein, dass sie als angenehm empfunden wird. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen. Beachten Sie, dass bis zum Erreichen der Solltemperatur einige Zeit vergehen kann. Ziehen Sie die Verwendung des Timers in Betracht.

- Passen Sie die Richtung des Luftstroms so an, dass sich am Boden keine kühle Luft und unter der Decke keine warme Luft ansammelt. (Bei Kühlen oder Trocknen nach oben Richtung Decke richten und bei Heizen nach unten.)
- Vermeiden Sie einen direkten Luftstrom auf die im Raum befindlichen Personen.
- Um Strom zu sparen. sollten Sie das System im empfohlenen Temperaturbereich betreiben (26~28°C bei Kühlen und 20~24°C bei Heizen).

7 Wartung und Service

7.1 Überblick: Wartung und Service

Der Installateur muss jährlich eine Wartung durchführen.

Über das Kältemittel

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase. Gas NICHT in die Atmosphäre ablassen!

Kältemitteltyp: R32

Erderwärmungspotenzial (GWP = global warming potential): 675

HINWEIS

Wartungsarbeiten DÜRFEN NUR von einem autorisierten Installateur oder Service-Mitarbeiter durchgeführt werden.

Wir empfehlen, mindestens einmal pro Jahr die Einheit zu warten. Gesetzliche Vorschriften können aber kürzere Wartungsintervalle fordern.

WARNUNG

- Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.
- Schalten Sie alle Heizgeräte mit offener Flamme AUS, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.

WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs auf KEINEN FALL durchbohren oder zum Glühen bringen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems geruchlos ist.

WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum so gelagert werden, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann. Der Raum muss gut belüftet sein und es darf keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquellen geben (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein elektrisches Heizgerät). Die Größe des Raums muss den Spezifikationen in den Allgemeinen Sicherheitshinweisen entsprechen.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss AUSGESCHALTET sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

WARNUNG

Um Stromschlag und Feuer zu verhindern, halten Sie sich an folgende Regeln:

- Die Einheit NICHT abspülen.
- Die Einheit NICHT mit nassen Händen bedienen.
- KEINE Wasser enthaltenden Gegenstände oben auf der Einheit ablegen.

VORSICHT

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.

VORSICHT

Berühren Sie NICHT die Lamellen von Wärmetauschern. Diese sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

WARNUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie für Arbeiten an hoch gelegenen Stellen eine Leiter benutzen.

7.2 Inneneinheit und drahtlosen Fernregler reinigen

WARNUNG

Durch ungeeignete Reinigungsmittel oder Reinigungsverfahren können Kunststoff-Komponenten beschädigt werden, oder es können Wasserleckagen auftreten. Wenn Reinigungsmittel auf elektrische Komponenten spritzen, zum Beispiel auf Motoren, kann es zu Fehlern kommen, zu Rauchentwicklung oder zu Entzündungen.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

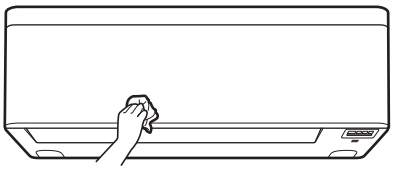
Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werde. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

HINWEIS

- NICHT Benzin, Benzol, Terpentin, Scheuerpulver, flüssige Insektizide benutzen. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- Nur Wasser oder Luft UNTER 40°C verwenden. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- KEINE Poliermittel benutzen.
- KEINEN Schrubber benutzen. **Mögliche Folge:** Die Oberflächenversiegelung könnte sich ablösen.
- Als Endbenutzer sollten Sie NIEMALS Teile im Inneren der Einheit selber reinigen. Solche Arbeit darf nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

1 Mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

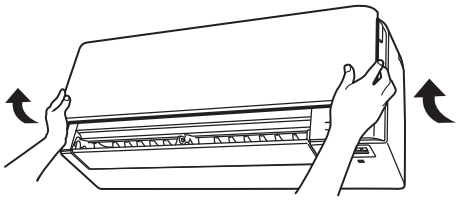
7.3 Die Frontblende reinigen



1 Die Frontblende mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

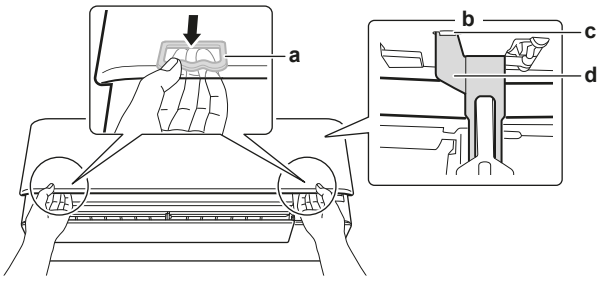
7.4 Die Frontblende öffnen

1 Die Frontblende an beiden Seiten fassen und öffnen.



2 Auf der Rückseite der Frontblende beide Riegel nach unten ziehen.

3 Die Frontblende öffnen, bis die Stütze in die Befestigungslasche passt.



a Riegel (1 auf jeder Seite)
b Rückseite der Frontblende
c Befestigungslasche
d Stütze

7.5 Über die Luftfilter

Wird die Einheit mit verschmutzten Filtern betrieben, bedeutet das:

- der Filter kann die Luft NICHT desodorieren,
- der Filter kann die Luft NICHT reinigen,
- die Wirkung bei Heizen/Kühlen ist reduziert,
- bewirkt Gerüche.

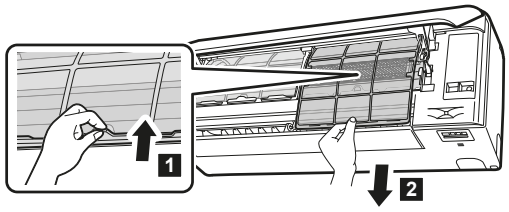
Liste der behandelten Gegenstände, die in Daikin-Produkten gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 verwendet werden	
Behandelter Gegenstand eines Biozid-Produkts	Luft-Harz-Filter
Wirkstoff	Silberphosphatglas
Inhalt	<0,02 %
CAS Nr.	308069-39-8
Wirkstoff Funktion	Antivirale und antibakterielle Wirkung

Liste der behandelten Gegenstände, die in Daikin-Produkten gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 verwendet werden	
Sicherheitsinformation	RoHS-konform, nicht giftig oder korrosiv. Es gibt keine spezifischen PPE-Empfehlungen. Die Entsorgung muss den behördlichen und gesetzlichen Vorschriften für die Entsorgung von Material entsprechen. Bei Zimmertemperatur aufbewahren. **Augenkontakt** - mit Wasser abwaschen **Hautkontakt** - mit Wasser abwaschen, sollte die Haut nicht angreifen **Inhalation** - keine besonderen Gefahren angezeigt

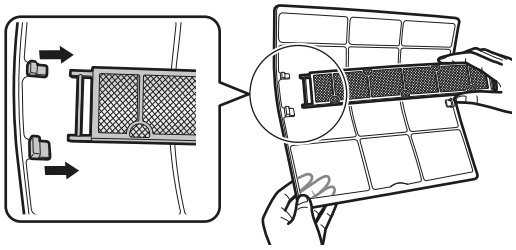
7.6 Luftfilter reinigen

1 Bei jedem Luftfilter in der Mitte auf die Lasche drücken, dann nach unten ziehen.

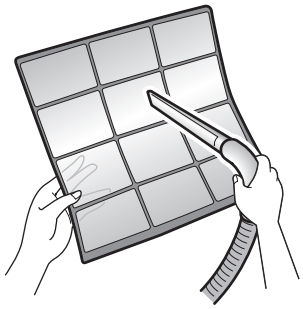
2 Luftfilter herausziehen.



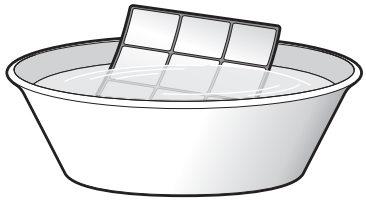
3 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter und den Silberpartikelfilter von den Laschen abnehmen.



4 Luftfilter mit Wasser waschen oder mit einem Staubsauger reinigen.



5 Filter ungefähr 10 bis 15 Minuten in lauwarmem Wasser einweichen lassen.



INFORMATION

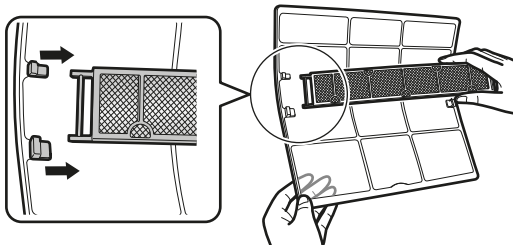
- Lässt sich der Staub NICHT problemlos entfernen, die Luftfilter mit einem neutralen, mit lauwarmem Wasser verdünnten Reinigungsmittel spülen. Die Luftfilter im Schatten trocknen lassen.
- Darauf achten, dass der Titan-Apatit-Geruchsfilter und die Silberpartikelfilter entfernt werden.
- Es wird empfohlen, die Luftfilter alle 2 Wochen zu reinigen.

7.7 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) reinigen

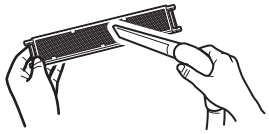
INFORMATION

Reinigen Sie alle 6 Monate den Filter mit Wasser.

1 Von allen 4 Greifern den Titan-Apatit-Desodorier-Filter und den Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen entfernen.

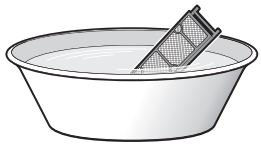


2 Mit Hilfe eines Staubsaugers den Staub vom Filter entfernen.



3 Den Filter ungefähr 10 bis 15 Minuten lang in warmem Wasser einweichen lassen.

Hinweis: NICHT den Filter aus dem Rahmen nehmen.



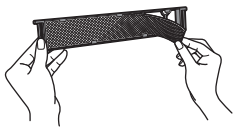
4 Nach dem Waschen das verbliebene Wasser abschütteln und dann den Filter im Schatten trocknen lassen. Den Filter NICHT auswringen, um das Wasser zu beseitigen.

7.8 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Silberpartikelfilter (Ag-Ion-Filter) auswechseln

INFORMATION

Wechseln Sie den Filter alle 3 Jahre aus.

1 Den Filter von den Laschen des Filterrahmens abnehmen und den Filter gegen einen neuen Filter austauschen.



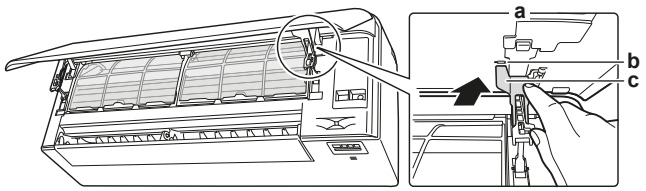
INFORMATION

- Den Filterrahmen NICHT wegwerfen; benutzen Sie ihn wieder.
- Den alten Filter als nicht brennbaren Müll entsorgen.

Um Titan-Apatit-Desodorier-Filter oder den Silberpartikelfilter zu bestellen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

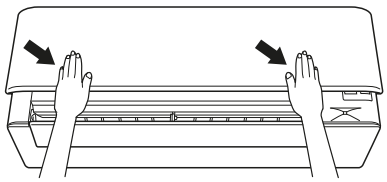
7.9 Die Frontblende schließen

1 Die Frontblende leicht anheben und die Stütze aus der Befestigungslasche nehmen.



a Rückseite der Frontblende
b Befestigungslasche
c Stütze

2 Die Frontblende schließen.



3 Die Frontblende leicht nach unten andrücken, bis es klickt.

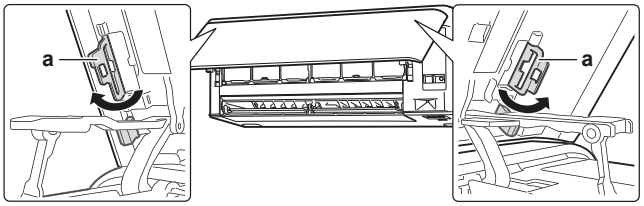
7.10 Die Frontblende abnehmen

INFORMATION

Die Frontblende nur entfernen, falls sie ersetzt werden MUSS.

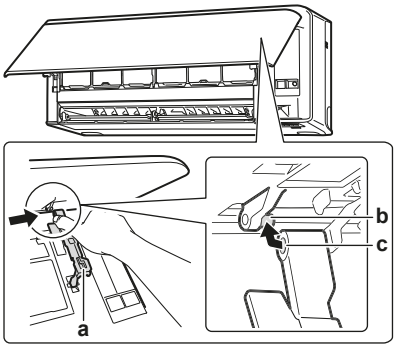
1 Die Frontblende öffnen. Siehe "7.4 Die Frontblende öffnen" [▸ 54].

2 Auf der Rückseite der Blende die Blendenverriegelungen öffnen (1 auf jeder Seite).



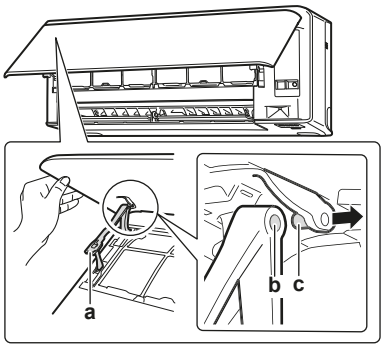
a Blendenverriegelung

3 Den rechten Arm leicht nach rechts drücken, um auf der rechten Seite die Achse vom Achseneinschub zu trennen.



a Arm
b Welle
c Achseneinschub

4 Auf der linken Seite die Achse der Frontblende vom Achseneinschub auf der linken Seite trennen.



a Arm
b Achseneinschub
c Welle

5 Die Frontblende entfernen.

6 Um die Frontblende wieder zu installieren, umgekehrt vorgehen.

7.11 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten

Um die Inneneinheit innen zu trocknen, lassen Sie die Einheit einige Stunden ausschließlich in der Betriebsart **Nur Lüften** laufen.

1 Auf Mode drücken und Betrieb auswählen.

2 Auf drücken, um den Betrieb zu starten.

3 Nach Beenden des Betriebs den Hauptschalter auf AUS schalten.

4 Die Luftfilter reinigen und sie wieder zurück an ihre ursprünglichen Positionen setzen.

5 Die Batterien aus dem drahtlosen Fernregler nehmen.

INFORMATION

Es wird empfohlen, regelmäßig Wartungsarbeiten durch einen Spezialisten durchführen zu lassen. Informationen über Spezialisten-Wartungsarbeiten erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort. Kosten für Wartungsarbeiten sind vom Kunden zu tragen.

Nach mehreren Jahreszeiten der Benutzung kann das Innere der Einheit bei entsprechenden Betriebsbedingungen schmutzig geworden sein. Dadurch wird die Leistung reduziert.

8 Fehlerbeseitigung

Wenn eine der folgenden Betriebsstörungen auftritt, treffen Sie die Maßnahmen, die nachfolgend beschrieben sind, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler.

WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom AB, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Das System darf NUR von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden.

Störung	Maßnahme
Eine Sicherheitseinrichtung wie z. B. eine Sicherung, ein Schutzschalter oder ein Fehlerstrom-Schutzschalter wird häufig aktiviert, oder der EIN/AUS-Schalter arbeitet NICHT korrekt.	Den Hauptschalter auf AUS schalten.
Falls Wasser aus der Einheit austritt.	Betrieb beenden.
Der Betriebsschalter funktioniert NICHT richtig.	Schalten Sie die Stromzufuhr AUS.
Auf dem Display der Benutzerschnittstelle wird die Nummer der Einheit angezeigt, die Betriebsleuchte blinkt und es wird ein Fehlercode angezeigt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler, und teilen Sie ihm den Fehlercode mit.

Wenn abgesehen von den oben erwähnten Fällen das System NICHT korrekt arbeitet und keine der oben genannten Fehler vorliegen, untersuchen Sie das System durch folgende Verfahren.

Störung	Maßnahme
Wenn das System überhaupt NICHT funktioniert.	▪ Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder funktioniert. Tritt ein Stromausfall während des Betriebs auf, nimmt das System seinen Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder vorhanden ist. ▪ Prüfen Sie, ob die Frontblende während des Betriebs geöffnet worden ist. Beenden Sie den Betrieb und starten Sie die Inneneinheit neu, indem Sie die Benutzerschnittstelle dazu benutzen. ▪ Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Schutzschalter aktiviert wurde. Wechseln Sie die Sicherung, oder stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück. ▪ Prüfen Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle. ▪ Überprüfen Sie die Timer-Einstellung.

Störung	Maßnahme
Das System stellt plötzlich den Betrieb ein.	▪ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. ▪ Möglicherweise hat das Klimagerät den Betrieb eingestellt, da aufgrund großer Spannungsschwankungen die Schutzeinrichtung des Systems aktiviert worden ist. Nach ca. 3 Minuten wird der Betrieb automatisch wieder fortgesetzt.
Während des Luftstrombetriebs stoppt der Ventilator den Betrieb.	Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, wird der Luftdurchsatz reduziert und der Betrieb wird eingestellt. Der Betrieb wird automatisch wieder aufgenommen, sobald die Raumlufttemperatur ansteigt oder fällt.
Die Klappen beginnen NICHT sofort zu schwenken.	Die Inneneinheit passt gerade die Klappenposition an. Die Bewegung der Klappen beginnt dann bald.
Der Betrieb beginnt NICHT bald.	Das ist der Fall, wenn sofort nach Beenden des Betriebs oder nach Wechseln des Modus die ON/OFF-Taste gedrückt worden ist. Um das System zu schützen, wird der Betrieb nach 3 Minuten aufgenommen.

Störung	Maßnahme
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend.	▪ Prüfen Sie die Luftdurchsatz-Einstellung. Siehe "5.8 Luftdurchsatz" [▶ 29]. ▪ Überprüfen Sie die Temperatureinstellung. Siehe "5.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen" [▶ 23]. ▪ Prüfen Sie, ob die Einstellung der Luftstromrichtung passend ist. Siehe "5.9 Luftstromrichtung" [▶ 29]. ▪ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. ▪ Prüfen Sie, ob die Luftfilter verstopft sind. Die Luftfilter reinigen. Siehe "7 Wartung und Service" [▶ 52]. ▪ Prüfen Sie, ob Türen oder Fenster geöffnet sind. Schließen Sie Türen und Fenster, sodass kein Wind hereinkommt. ▪ Überprüfen Sie, ob die Einheit im Öko-Modus arbeitet oder die Außeneinheit auf geräuscharmen Betrieb gestellt ist. Siehe "5.12 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit" [▶ 34]. ▪ Prüfen Sie, ob sich direkt unter oder neben der Inneneinheit ein Möbelstück befindet. Setzen Sie das Möbelstück an einen anderen Platz.
Das System funktioniert zwar, aber der Heizbetrieb arbeitet nicht ausreichend (Luft wird NICHT von der Einheit ausgeblasen).	▪ Möglicherweise befindet sich das Klimagerät in der Aufwärmphase für Heizbetrieb. Warten Sie 1 bis 4 Minuten. ▪ Die Einheit ist möglicherweise gerade im Enteisungsbetrieb, wenn Sie das folgende Geräusch hören. Warten Sie 4 bis 12 Minuten.
Die Frontblende öffnet sich NICHT.	Prüfen Sie auf Hindernisse und versuchen Sie, die Frontblende zu öffnen, indem Sie die Benutzerschnittstelle dazu benutzen. Siehe "7.4 Die Frontblende öffnen" [▶ 54].
Der EIN/AUS-Timer arbeitet NICHT gemäß den Einstellungen.	▪ Prüfen Sie, ob Wochen-Timer und EIN/AUS-Timer auf dieselbe Zeit gestellt sind. Ändern Sie oder deaktivieren Sie die Einstellung. Siehe "5.14 EIN/AUS-Timer" [▶ 36] und "5.15 Wochen-Timer" [▶ 39]. ▪ Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit und der Wochentag korrekt eingestellt sind. Korrigieren Sie die Einstellung, falls erforderlich. Siehe "4.4 Uhrzeiteinstellung" [▶ 18].
Während des Betriebs kommt es zu einem abnormalen Verhalten.	Möglicherweise funktioniert das Klimagerät aufgrund von Blitzschlag oder Funkwellen nicht richtig. Schalten Sie den Schutzschalter auf OFF und dann wieder auf ON.

Störung	Maßnahme
Die Inneneinheit empfängt KEINE Signale von der Benutzerschnittstelle.	▪ Prüfen Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle. Siehe "4.2 Batterien einlegen" [▶ 17]. ▪ Sorgen Sie dafür, dass der Sender NICHT direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. ▪ Prüfen Sie, ob sich Leuchtstoffleuchten mit elektronischer Starteinrichtung im Raum befinden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Das Display der Benutzerschnittstelle zeigt nichts an.	Wechseln Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle aus.
Auf der Benutzerschnittstelle wird ein Fehlercode angezeigt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. Eine detaillierte Liste aller Fehlercodes finden Sie in "8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" [▶ 65].
Es werden andere elektrische Geräte gestartet.	Falls andere Geräte auf die Signale der Benutzerschnittstelle reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Händler.

Wenn es nach der Überprüfung aller oben genannten Punkte unmöglich ist, das Problem in Eigenregie zu lösen, wenden Sie sich an Ihren Installateur und schildern Sie ihm die Symptome. Nennen Sie den vollständigen Namen des Modells der Einheit (wenn möglich mit Fertigungsnummer) und das Datum der Installation.

8.1 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems

Wenn die folgenden Symptome auftreten, sind das KEINE System-Fehler:

8.1.1 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört

- Dieses Geräusch wird durch das Fließen des Kältemittels in der Einheit verursacht.
- Das Geräusch kann erzeugt werden, wenn bei Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb das Wasser von der Einheit abfließt.

8.1.2 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Richtung des Kältemittelflusses gewechselt wird (z. B. bei Wechsel von Kühlen zu Heizen).

8.1.3 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn sich die Einheit aufgrund Temperaturveränderungen leicht ausdehnt oder zusammenzieht.

8.1.4 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird im Enteisungsbetrieb durch das Fließen des Kältemittels erzeugt.

8.1.5 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Kältemittel-Steuerungsventile oder elektrischen Teile agieren.

8.1.6 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn ein externes Gerät Luft aus dem Raum saugt (z. B. Abluftventilator, Dunstabzugshaube), während Fenster und Türen des Raumes geschlossen sind. Öffnen Sie Tür oder Fenster oder schalten Sie das Gerät aus.

8.1.7 Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit, Außeneinheit)

Wenn nach Enteisungsbetrieb das System auf Heizbetrieb umgeschaltet wird. Die durch den Enteisungsbetrieb erzeugte Feuchtigkeit wird zu Dampf und dieser wird abgegeben.

8.1.8 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei

Das Gerät kann die Gerüche von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. absorbieren und sie wieder abgeben.

8.1.9 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet

- **Nach Beenden des Betriebs.** Der Außenventilator dreht sich für weitere 30 Sekunden, um das System zu schützen.
- **Während das Klimagerät nicht arbeitet.** Wenn die Außentemperatur sehr hoch ist, beginnt der Außenventilator zu drehen, um das System zu schützen.

8.1.10 Symptom: Die Luftdurchsatz-Einstellung wird NICHT wiederhergestellt, wenn durch die ONECTA-App Komfort-Luftstrom deaktiviert wird

Wird Komfort-Luftstrom durch die ONECTA-App deaktiviert, wird die Luftdurchsatz-Einstellung NICHT auf die vorige Luftdurchsatz-Einstellung zurückgestellt, und die Inneneinheit arbeitet mit automatischem Luftdurchsatz.

8.1.11 Symptom: Auf dem drahtlosen Fernregler werden einige Betriebsart-Symbole nicht angezeigt, oder mit der ONECTA-App können einige Funktionen nicht aktiviert werden

Einige Funktionen dürfen nicht kombiniert werden (z. B.: Nur-Lüften-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit). Diese Funktionen können auf der ONECTA-App angezeigt werden, können aber NICHT aktiviert werden.

8.1.12 Symptom: Auf der ONECTA-App wird leistungsstarker Betrieb NICHT als aktiviert angezeigt

Ist leistungsstarker Betrieb aktiviert, während die Inneneinheit auf AUS geschaltet ist, wird möglicherweise der leistungsstarke Betrieb für 2 Minuten nicht angezeigt, bis die Daten in der Cloud aktualisiert worden sind.

8.1.13 Symptom: Der Automatikmodus wird in der ONECTA-App mit der Einstellung "Temperaturbegrenzung" NICHT deaktiviert

Wenn die obere Grenze für die Heizung in der ONECTA-App niedriger eingestellt ist als die untere Grenze für die Kühlung, wird der Automatikmodus in der ONECTA-App unterstützt. Die Einheit kann im Heizbetrieb zwischen dem minimalen Sollwert und dem oberen Grenzwert für Heizbetrieb und im Kühlbetrieb zwischen der unteren Grenze bei Kühlbetrieb und dem maximalen Sollwert betrieben werden.

8.1.14 Symptom: Der Wochen-Timer wird NICHT deaktiviert, wenn in der ONECTA-App die Temperaturgrenze geändert wird

Wenn die Temperaturgrenze in der ONECTA-App geändert wird, bleibt der Wochen-Timer aktiv. Die Einstellungen des Wochen-Timers bleiben in der ONECTA-App unverändert. Im Wochen-Timer sind die Einstellungen des Sollwerts NICHT eingeschränkt, auch wenn in der ONECTA-App Temperaturgrenzwerte festgelegt sind.

Die Einheit kann jedoch den Sollwert während des Betriebs einschränken, wenn er außerhalb des zulässigen Bereichs liegt. Der aktuelle Sollwert wird auf dem Hauptdisply der Einheit in der ONECTA-App angezeigt.

8.1.15 Symptom: Die ONECTA-App reagiert mit einer Verzögerung

Bei der Anzeige der App kann es aufgrund von Datenaktualisierungen zu Verzögerungen kommen.

8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes

Fehlerdiagnose durch den drahtlosen Fernregler

Wenn es bei der Einheit ein Problem gibt, können Sie den Fehler ermitteln, indem Sie auf dem Display des drahtlosen Fernreglers den Fehlercode checken. Es ist wichtig, das Problem zu verstehen und Maßnahmen zu dessen Beseitigung zu treffen, bevor Sie einen Fehlercode zurücksetzen. Das sollte durch einen lizenzierten Installateur oder Ihren Händler vor Ort durchgeführt werden.

INFORMATION

Siehe Wartungshandbuch für:

- Die vollständige Liste aller Fehlercodes
- Für jeden Fehler eine deatilliertere Beschreibung von Abhilfemaßnahmen

Den Fehlercode auf dem Display des drahtlosen Fernreglers checken

1. Den drahtlosen Fernregler in Richtung der Einheit halten und für ungefähr 5 Sekunden Cancel gedrückt halten.

   Ergebnis: Im Anzeigefeld der Temperatureinstellung blinkt 00.

2. Den drahtlosen Fernregler in Richtung Einheit halten und wiederholt auf Cancel drücken, bis ein kontinuierliches Piepen zu hören ist.

   Ergebnis: Auf dem Display wird jetzt der Fehlercode angezeigt.

INFORMATION

- Nicht entsprechende Codes werden durch ein kurzes Piepen mit 2 nachfolgenden Pieptönen signalisiert.
- Um die Anzeige von Codes abzubrechen, 5 Sekunden lang Cancel gedrückt halten. Wird die Taste NICHT innerhalb von 1 Minute gedrückt, verschwindet der Code auch.

System

Fehlercode	Beschreibung
00	Normal
U0	Zu wenig Kältemittel

Fehlercode	Beschreibung
U2	Überspannung erkannt
U4	Fehler bei Signalübertragung (zwischen Innen- und Außeneinheit)
UA	Fehler bei Kombination von Inneneinheit und Außeneinheit

Inneneinheit

Fehlercode	Beschreibung
A1	Fehler bei Platine der Inneneinheit
A5	Schutz gegen Einfrieren oder Hochdruck-Kontrolle
A6	Fehler bei Ventilatormotor (Gleichstrommotor)
AH	Fehler bei Streamer-Einheit
C4	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Inneneinheit
C7	Fehler bei Öffnen oder Schließen der Frontblende
C9	Fehler bei Raumtemperatur-Thermistor
CC	Fehler bei Feuchtigkeitssensor

Außeneinheit

Fehlercode	Beschreibung
EA	Fehler bei 4-Wege-Ventil
E1	Fehler bei Platine der Außeneinheit
E5	Aktivierung des Überlastschutzes (Überlastung des Verdichters)
E6	Verdichter-Blockierung
E7	Blockierung des Gleichstrom-Ventilators
E8	Eingangsstrom-Überstrom
F3	Temperatursteuerung bei Abflussrohr
F6	Hochdruck-Kontrolle (bei Kühlen)
H0	Fehler bei Sensor des Verdichtersystems
H6	Fehler bei Positionssensor
H8	Fehler bei Sensor DC-Spannung / Stromstärke
H9	Fehler bei Außenlufttemperatur-Thermistor
J3	Fehler bei Thermistor des Abflussrohrs
J6	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Außeneinheit
L3	Fehler durch Überhitzung einer elektrischen Komponente
L4	Anstieg bei Radiatorlamellen-Temperatur
L5	Momentaner Überstrom bei Inverter (Gleichstrom)
P4	Fehler bei Radiatorlamellen-Thermistor
F8	Fehler bei interner Temperatur des Verdichters

8.3 Fehlersuche beim WLAN-Anschluss

Falls Probleme auftreten, gibt Ihnen die folgende Tabelle Anhaltspunkte, wie Sie Abhilfe schaffen können. Falls die beschriebenen Lösungen nicht weiter helfen, finden Sie weitere Informationen und häufig gestellte Fragen und Antworten unter app.daikineurope.com.

Problem	Maßnahme
Es ist NICHT möglich, den WLAN-Adapter zu verbinden (keine der LEDs blinkt).	▪ Versuchen Sie, die Einheit über die Benutzerschnittstelle zu bedienen. ▪ Prüfen Sie, ob der Strom bzw. das Gerät eingeschaltet ist. ▪ Schalten Sie die Einheit aus und dann wieder ein.
Nachdem der WLAN-Adapter konfiguriert worden ist (Option WPS), wird er auf dem Überblick-Bildschirm (Startseite) der Einheit NICHT angezeigt.	▪ Sorgen Sie dafür, dass sich der WLAN-Adapter nahe genug am Kommunikationsgerät befindet. ▪ Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. ▪ Sorgen Sie dafür, dass Ihr Smart-Gerät mit demselben WLAN verbunden ist wie der WLAN Adapter. ▪ Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" [▸ 46].
Der WLAN-Adapter wird beim Smart-Gerät NICHT in der Liste verfügbarer WLANs angezeigt (Option Zugriffspunkt).	▪ Versuchen Sie, zwischen Zugriffspunkt- und WPS-Einstellung umzuschalten, um den Funkkanal zu wechseln. Der Funkkanal MUSS zwischen 1~11 sein. ▪ Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. ▪ Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" [▸ 46].

Problem	Maßnahme
Die beim ONECTA angezeigten Werte für Innen-/Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit unterscheiden sich von den Werten, die von anderen Geräten gemessen werden.	▪ Die ONECTA-app zeigt die Werte von Innen-/Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit nur für die Umgebung der Innen-/Außeneinheit an. ▪ Von anderen Geräten gemessene Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte können sich davon unterscheiden aufgrund anderer Bedingungen im Umfeld der Einheit (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Frostbildung…). ▪ Die vom ONECTA angezeigten Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit dienen nur Referenzzwecken.

9 Entsorgung

HINWEIS

Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen. Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist.

10 Glossar

Händler
Vertriebspartner für das Produkt.

Autorisierter Installateur
Technisch ausgebildete Person, die dazu qualifiziert ist, das Produkt zu installieren.

Benutzer
Person, der das Produkt gehört und/oder die das Produkt betreibt.

Geltende gesetzliche Vorschriften
Alle international, in Europa, auf Staatsebene und lokal geltende Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und/oder Kodizes, die für ein bestimmtes Produkt oder einen Bereich wichtig und anzuwenden sind.

Dienstleistungsunternehmen
Qualifiziertes Unternehmen, das für die Produkt den erforderlichen Service liefern oder koordinieren kann.

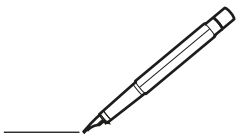
Installationsanleitung
Anleitung zu einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Anwendung; sie beschreibt, wie es installiert, konfiguriert und gewartet wird.

Betriebsanleitung
Anleitung zu einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Anwendung; sie beschreibt, wie es betrieben und bedient wird.

Zubehörteile
Kennzeichnungen, Handbücher, Informationsblätter und Ausstattungen, die zusammen mit der Produkt geliefert sind und die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation installiert werden müssen.

Optionale Ausstattung
Ausstattung, die von Daikin hergestellt oder zugelassen ist, und die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation mit dem Produkt kombiniert werden kann.

Bauseitig zu liefern
Ausstattung, die NICHT von Daikin hergestellt ist, die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation mit dem Produkt kombiniert werden kann.



Copyright 2026 Daikin

DAIKIN INDUSTRIES CZECH REPUBLIC s.r.o.
U Nové Hospody 1155/1, 301 00 Plzeň Skvrňany, Czech Republic

DAIKIN EUROPE N.V.
Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4P847294-3 2026.03